



INFORMIERT

120 Minuten informiert Bürgermeister Frank Nase bei seiner ersten Einwohnerversammlung über aktuelle Themen der Einheitsgemeinde Barleben.

Seite 3

GEDACHT

Mit den traditionellen Kranzniederlegungen wurde am Volkstrauertag in den drei Barleber Ortschaften der Opfer von Kriegen und Gewalt gedacht.

Seite 9

GEPFIFFEN

Jonas Böttger ist die Schiedsrichter-Hoffnung der SG Eintracht Ebendorf, piff 88-mal im Kreis und erstmals beim Ländervergleich der U15 des DFB.

Seite 11



Allen Lesern
besinnliche Weihnachtstage
und ein erfolgreiches 2019

Einwohnerversammlung: Bürgermeister gibt Auskunft über Schwerpunktthemen

Der Breitbandausbau, das Radwegekonzept des Landkreises Börde, die Stark-III-Projekte, der Haushalt der Einheitsgemeinde und das Verkehrswegekonzept standen auf der Tagesordnung für die Einwohnerversammlung, zu der Barlebens Bürgermeister Frank Nase erstmals und 119 Tage nach Übernahme der Amtsgeschäfte in den Gemeindegemeindefestsaal eingeladen hatte. 120 Minuten informierte der Bürgermeister über die Schwerpunkte der Tagesordnung und antwortete auf Fragen der Bürger.

In Sachen Breitbandausbau sieht es nach den Worten des Bürgermeisters zum Zeitpunkt der Einwohnerversammlung mau aus. Nach dem Ende der Akquise am Stichtag 31.10. lag die Gesamtquote bei 19 Prozent (Stand 01.11.). Damit das Glasfasernetz gebaut und wirtschaftlich betrieben werden kann, ist jedoch eine Gesamtquote von 60 Prozent notwendig. Um dieses Ziel zu erreichen, hatten der Bürgermeister und die DNS:NET GmbH entschieden, dass die Akquise bis zum 30.11. verlängert wird.

Der Bürgermeister erinnerte in diesem Zusammenhang daran, dass „niemand gezwungen oder genötigt“ werden kann, einen Vorvertrag für das zu errichtende Glasfasernetz abzuschließen. Wenn das Projekt „Kommunales Glasfasernetz“ aufgrund fehlenden Bedarfes nicht umgesetzt wird, sind „andere Wege zu gehen“. Einige Vorschläge wurden von Einwohnern eingebracht, die möglicherweise, so der Bürgermeister, in einen Plan B einfließen könnten.

Das Radwegekonzept, das der Landkreis Börde auf den Weg gebracht hat, soll im Februar im Kreistag vorgestellt werden. Danach folgt die Präsentation in den Gremien der Gemeinde Barleben. Noch sei abzuwarten, welchen Stellenwert dann die geplanten Radwege vor allem zwischen Ebendorf und Meitzendorf genießen, die teilweise seit mehreren Jahren auf Prioritätenlisten schmoren.

In Sachen Förderprojekte aus dem Programm Stark III informierte Frank Nase, dass es bei dem Bau der neuen Ebendorfer Kita Verzögerungen gibt. Im Bereich des Innenausbaus musste sich die Gemeinde von einem Unternehmen trennen. Die entsprechende Bauleistung muss neu ausgeschrieben und vergeben werden. Das kostet Zeit und hat Auswirkungen auf den gesamten weiteren Bauablauf. Derzeit ist von einer Verzögerung der Fertigstellung des neuen



Bürgermeister Frank Nase bei seiner ersten Einwohnerversammlung. Neben ihm im Präsidium der stellvertretende Bürgermeister Jens Sonnabend.

Foto: psk

Kitagebäudes von fünf Monaten auszugehen. Problematisch daran ist, dass für das Bestandsgebäude in der Krugstraße eine vorläufige Weiternutzung vorgesehen ist. Ab März sollten hier die Kinder aus der Kindertagesstätte in Meitzendorf vorübergehend einziehen. Die Gemeinde Barleben plant, auch die Kita „Birkenwichtel“ in Meitzendorf mit Zuschuss von Fördermitteln aus dem Stark III Programm des Landes Sachsen-Anhalt umzubauen und zu erweitern.

Derweil gibt es aus der Niederen Börde die Bitte, dass sich die Gemeinde Barleben, die das Gros der Schüler in der Grundschule „Astrid Lindgren“ in Dahlenwarsleben stellt, an den Kosten für die Erneuerung der Sporthalle beteiligt.

Mit einigen Herausforderungen ist der Entwurf für den Haushalt 2019 der Gemeinde behaftet. Der Bürgermeister informierte in der Einwohnerversammlung, dass der Haushaltsentwurf nach einer ersten Lesung erneut in einer zweiten Lesung im Gemeinderat diskutiert wird und in der ersten Gemeinderatssitzung im Jahr 2019 zum Beschluss geführt werden soll.

Vor allem seien Unwägbarkeiten aufgrund des neuen Kinderförderungsgesetzes des Landes Sachsen-Anhalt (KiföG) abzuwarten. Zudem fehlen noch rund zwei Millionen Euro für einen ausgeglichenen Haushalt. Ein Haushaltsausgleich wird jedoch angestrebt.

Mit einigen Worten informierte Bürgermeister Frank Nase über das Verkehrswegekonzept der Gemeinde. Um die Verkehrssicherheit im Bereich der Schulen und Kindereinrichtungen zu erhöhen, führt die Gemeinde unter dem Namen „Elterntaxi“ ein Projekt in

Zusammenarbeit mit der Verkehrswacht Sachsen-Anhalt und einem Planungsbüro. Der An- und Abreiseverkehr vor den vier Schulen in Barleben führt häufig zu unübersichtlichen Verkehrssituationen im direkten Umfeld der Schulen. „Da sei zeitnah Abhilfe zu schaffen“, so Nase. Das Einrichten von Bring- und Holzonen sowie Markierungen auf den Fußwegen von den Bring- und Holzonen bis zu den Schulen sind nur zwei der zahlreichen Maßnahmen, die zu einer Erhöhung der Schulwegsicherheit einerseits und zur Entzerrung des An- und Abreiseverkehrs vor den Schulen andererseits beitragen sollen.

Der Tagesordnungspunkt „Sonstiges“ rief mehrere Einwohner auf den Plan, die von Schmutz- und Lärmbelästigungen durch dauerfeierende Jugendliche am Anger und vor dem Rathaus berichteten sowie von manchen „Biberattacken“ an der Kleinen und Großen Sülze. „Es ist nicht nachvollziehbar, dass der Schutz des Bibers Vorrang genießt vor einem wegen dessen Dämmen überschwemmten Grundstücks“, so ein Ruf aus den Besucherreihen.

Um der Feierlaune „Am Anger“ in Barleben zu begegnen, ging der Bürgermeister kurzfristig auf einen Vorschlag aus dem Publikum ein und ordnete an, in einer Testphase den Bereich von Freitag bis Sonntag zu beleuchten. In Sachen Schmutz, Hundekot oder Lärm sei es bei allen möglichen präventiven Maßnahmen wichtig, dass die „Bürger in einen gesellschaftlichen Diskurs treten“ und vor allem die Kinder und Jugendlichen immer wieder „darauf hinweisen, das für das Gemeinwohl Geschaffene wertzuschätzen“.

tz/psk

Barleber zu Feierlichkeiten in Notre Dame d'Oé

Aus Anlass der Gedenkfeiern zum 100. Jahrestag der Beendigung des 1. Weltkrieges weilte auf Einladung der Partnergemeinde Notre Dame d'Oé eine Delegation aus Barleben in Frankreich. Die Abordnung des Gemeinderates bzw. der Mandatsträger Barlebens, die in Vertretung des Bürgermeisters Frank Nase nach Frankreich gereist waren, legte am Ehrenmahl der Gefallenen Soldaten des 1. Weltkrieges ein Gesteck nieder und gedachte der Opfer. Am Nachmittag war die Delegation zu einem Theaterstück in den Festsaal eingeladen. Hier wurden Briefe von Deutschen Soldaten verlesen, die sie vor über 100 Jahren von Kriegsschauplätzen an ihre Familien schickten. Dabei kamen die Barleber gern der Bitte der Gastgeber nach und lasen ebenfalls Briefe der Soldaten vor. Auf dem Programm stand außerdem der Besuch einer Ausstellung zum 1. Weltkrieg und deren Auswirkungen auf die Region der Partnergemeinde. Danach nahmen die Gäste an der Wahl des Jugend-Gemeinderates in Notre Dame d'Oé teil. Am Rande der Feierlichkeiten wurden Gespräche zur Fortführung der partnerschaftlichen Beziehungen der beiden Gemeinden geführt. Im Rahmen der 945-Jahr-Feier der



Die Barleber Delegation vor der Kranzniederlegung in Notre Dame d'Oé. Links Bürgermeister Jean-Luc Galliot, daneben Gemeinderatsmitglied Cornelia Dorendorf und Franz-Ulrich Keindorff.

Foto: privat

Gemeinde Barleben unterzeichneten am 30. Juni 2007 die Bürgermeister Franz-Ulrich Keindorff und Jean-Luc Galliot den Partnerschaftsvertrag zwischen Notre Dame d'Oé in Frankreich und Barleben. Für den Bürgermeister aus der französischen Gemeinde nahe Tours an der Loire

war es seinerzeit „wie ein Sprung über die Mauer gewesen, nun zu Barleben in Deutschland Kontakt zu haben“. Jean-Luc Galliot fügte damals an, was man in der Tat wohl nur auf Französisch ausdrücken kann: „Wir werden eine lange Liebesgeschichte erleben.“ D. Montag

Ehrung für die Majestäten des Barleber Schützenvereins

Am Ende des traditionellen Schützenfestes werden die neuen Majestäten des Barleber Schützenvereins mit der Kutsche zum gemeinsamen Frühstück gefahren. Doch damit endet die frische Regentschaft noch nicht. Denn als Zeichen ihrer einjährigen Regentschaft werden am Heim der Majestäten gut sichtbar Schützenscheiben ange-

bracht. Ende Oktober traf sich ein Großteil der Mitglieder des Vereins, dieses Zeremoniell zu vollziehen. Nicht minder traditionell wird die erste Scheibe am Haus des neuen Schützenkönigs angebracht. Im Rosenweg legte der Vereinsvorsitzende Ulrich Dürrmann Hand an, um die Scheibe für Christian Löchel fest anzuschrauben. Und dann

ist es Tradition, dass die Ehrengarde dreimal Salut feuert, ehe der König die nächste Salve in Form kleiner Kräuterflaschen spendiert.

Bei der Schützenkönigin Katrin Jungmann wiederholte sich danach das Prozedere ebenso wie beim Jugendkönig Tobias Wittwer psk



Bürgermeister Frank Nase und der Vereinsvorsitzende Ulrich Dürrmann, der auf dem Foto rechts die Schützenscheibe beim König Christian Löchel festmacht, mit den Majestäten Tobias Wittwer, Katrin Jungmann und Christian Löchel.

Foto: Graevelling





Feuerwehr Schnuppertage



Schnupper kostenlos und unverbindlich bei einem unserer Dienste rein und lerne uns kennen!

Einsatzabteilung Altersgruppe: 18 - 60 Jahre Treff: montags 18.30 - 20.30 Uhr
Jugendfeuerwehr Altersgruppe: 10 - 17 Jahre Treff: freitags 16.30 - 18.30 Uhr
Kinderfeuerwehr Altersgruppe: 6 - 9 Jahre Treff: dienstags 17.00 - 18.00 Uhr

Anmeldung über: feuerwehr.barleben@barleben.de

www.ffw-barleben.de



Gutschein

für einen Feuerwehr-Schnupperdienst



Schnupper kostenlos und unverbindlich bei einem unserer Dienste rein und lerne uns kennen!

Einsatzabteilung Altersgruppe: 18 - 60 Jahre Treff: montags 18.30 - 20.30 Uhr
Jugendfeuerwehr Altersgruppe: 10 - 17 Jahre Treff: freitags 16.30 - 18.30 Uhr
Kinderfeuerwehr Altersgruppe: 6 - 9 Jahre Treff: dienstags 17.00 - 18.00 Uhr

Anmeldung über: feuerwehr.barleben@barleben.de

www.ffw-barleben.de

Lob für Nachwuchsgewinnung der Barleber Feuerwehr

„Neue Zugkräfte“ lautete das Motto des Ideenwettbewerbs, zu dem Ende April dieses Jahres das Ministerium für Inneres und Sport des Landes Sachsen-Anhalt aufgerufen hatte und der sich an die Gemeinden und Freiwilligen Feuerwehren des Landes richtete. Mehr als 100 Beiträge gingen bis zum Einsendeschluss am 30. September 2018 ein und wurden von einer fachkundigen Jury gesichtet und bewertet. Jeweils sieben Nominierte in den beiden Kategorien „Aktiver Einsatz“ und „Nachwuchs“ schafften es in die Endrunde und wurden zur feierlichen Auswertung am 21. November in die Staatskanzlei eingeladen. Eine der besten sieben Ideen bei der Nachwuchsgewinnung hatte die Barleber Feuerwehr. Sie verfehlte nach Aussage der Jury nur knapp einen Platz auf dem Treppchen und wurde mit einer Ehrenurkunde ausgezeichnet.

Mit welchem Projekt hatte sich die Barleber Jugendfeuerwehr an diesem Ideenwettbewerb beteiligt?

Da kennt sich vor allem Danny Fritze als stellvertretender Ortswehrleiter aus. „Wir haben den Aufruf gelesen und uns gesagt, dass unsere Aktion Schnuppertage in der Feuerwehr exakt zum Thema passt, denn auch wir bemühen uns, mit originellen Ideen Nachwuchs zu gewinnen.“

Er schickte diese Zeilen ans Ministerium: „Die Feuerwehr Schnuppertage sind unser wichtigstes Mittel, um Mitglieder für die einzelnen Abteilungen zu gewinnen. Wir hängen an verschiedenen hochfrequentierten

Orten (parallel auch wieder via Facebook&Co.) in Barleben das Plakat „Feuerwehr Schnuppertage“ auf wie z. B.: Tankstellen, Supermärkten, Schaukästen usw.

An Orten wie Schnellimbissen sieht der Kunde also am Eingang „Feuerwehr Schnuppertage“ und um das Interesse zu steigern und den Schnuppertagen eine gewisse Besonderheit zu verleihen, liegen an den Kassen Gutscheine für diesen Schnuppertag, den der Interessent mitbringen soll. Kommt dieser dann zu den Dienstabenden der Feuerwehr, guckt er sich an möglichst drei aufeinanderfolgenden Ausbildungen die Arbeit der Feuerwehr an, um sich mit dem Thema vertraut zu machen und „reinzuschnuppern“. Bei den Ausbildungen darf der Teilnehmer auch kleinere Tätigkeiten unter Anleitung und Berücksichtigung der Vorschriften übernehmen und wird so gleich im Kreis der anderen Kameraden aufgenommen.

Nach den drei absolvierten Dienstabenden entscheidet der Teilnehmer, ob er in die Feuerwehr aufgenommen werden möchte. Dies geschieht dann in Zustimmung des Wehrleiters, der sich in der Zeit ebenfalls ein Bild des Bewerbers gemacht hat.

Um die Werbung so authentisch wie möglich darzustellen, ist die Kameradin auf dem Bild des Flyers auch tatsächlich Mitglied unserer Feuerwehr.“

Die Idee fand Zustimmung und beförderte die Barleber Feuerwehr in die erwähnte Auszeichnungsveranstaltung.

psk

„Leseoma“ am 20.12. im Barleber MGZ

Roswitha Kus ist vor allem den Kindern in der Gemeinde Barleben als „Leseoma“ bekannt. Regelmäßig ist sie zum Beispiel in der Bibliothek sowie in Kindereinrichtungen und liest den kleinen Zuhörern Geschichten aus ihren Märchenbüchern vor. Da die Gemeindebibliothek in Barleben seit längerer Zeit aus personellen Gründen geschlossen ist, hat sich die Leseoma Roswitha Kus mit dem Vorsitzenden des Vereins Mehrgenerationenzentrum Barleben, Wolfgang Buschner, darauf verständigt, die Märchenstunden vorerst im Mehrgenerationenzentrum durchzuführen. Zum nächsten Mal am Donnerstag, 20. Dezember von 16 bis 17 Uhr.

tz

Weihnachtssterne wurden gebastelt

Es wurde gefaltet, gedreht und geklammert – in der Vorweihnachtszeit ist es zur Tradition geworden, dass in den Räumen des Mehrgenerationenzentrums Adventssterne gebastelt werden. Unter der Anleitung von Edith Petersen, die den Kurs vor drei Jahren mit Dolores Mette ins Leben rief, entstehen in Handarbeit beleuchtete Weihnachtssterne.

psk

Zustellung des Kuriers in Ebendorf gesichert

Auch die Ebendorfer Einwohner erhalten ab Dezember wie gewohnt den „Mittellandkurier“ wieder frei Haus geliefert. Es hat sich ein Zusteller gefunden, der die Gemeindeinfo nach Erscheinen am ersten Freitag im Monat ausliefert.

tz

Erster Flohmarkt auf dem Mühlenhof

Zum ersten Mal veranstalteten der Kinderförderverein der Ebendorfer Kita und die Kita „Gänseblümchen“ am ersten Novembersonntag auf dem Mühlenhof der Ortschaft einen Flohmarkt. Dabei wurden vor allem Kindersachen, Spielzeug und Bücher angeboten. Darunter auch nagelneue Mützen, Jäckchen und Hosen, die die Nähgruppe des Fördervereins angefertigt hat. Zudem wurde der Erlös des Flohmarktes durch den Verkauf von Kuchen und Grillwürstchen aufgebessert. Der Erlös wurde bereits in das Martinsfest am 9. November investiert und für den Aufbau eines Kinderkarussells ausgegeben.

psk

Stimmungsvoller Weihnachtsmarkt



Traditionell eröffneten die Ebendorfer Vereine mit Unterstützung der Kita und des Barleber Posaunenchores den Reigen der Weihnachtsmärkte in der Einheitsgemeinde. Besonders die Jungen und Mädels der Kita „Gänseblümchen“ ernteten für ihr Programm viel Beifall. Dann erwarteten vor allem die Kinder den Besuch des Weihnachtsmanns, der zahlreiche Geschenke verteilte. Einmal mehr haben die Vereine der Ortschaft zum Gelingen des Weihnachtsmarktes beigetragen. Eine besonders gute weihnachtliche Idee hatten Mitglieder des Kleingartenvereins „Am Mühlenweg“ und des Kinderfördervereins. Alle Einnahmen aus dem Verkauf der aus Eigenmittel gebastelten Deko-Artikel sowie aus dem Verkauf der Zuckerwatte kommen einer bedürftigen Familie mit Pflegekindern aus Colbitz zugute, um auch ihnen ein schönes Weihnachtsfest zu ermöglichen. psk

Blick auf den Mühlenhof, wo Knirpse der Kita „Gänseblümchen“ und der Barleber Posaunenchor ein weihnachtliches Programm boten. Unten der Stand mit den weihnachtlichen Deko-Mitteln. Fotos: psk



Machen Sie mit beim Mittellandkurier

Der Mittellandkurier ist das Informationsblatt der Gemeinde Barleben und richtet sich an die Bürgerinnen und Bürger in den Ortschaften Barleben, Ebendorf und Meitzendorf. Was viele nicht wissen: Neben der Verwaltung, den Schulen, Vereinen und anerkannten Kirchen haben auch die Einwohner selbst die Möglichkeit, Beiträge im Mittellandkurier zu veröffentlichen. Die Themen können dabei so vielfältig sein, wie das Leben. Schicken Sie einfach Ihren interessanten Artikel möglichst mit einem Bild an mittellandkurier@barleben.de. Gerne nehmen wir Ihren Beitrag in die Ausgabenplanung mit auf. tz

Ablesekarten des WWAZ

Der Wolmirstedter Wasser- und Abwasserzweckverband (WWAZ) verschickt seit dem 29.11.2018 die Ablesekarten. Diese sind bis spätestens 14.12.2018 an den Verband zurückzuschicken. Frankieren muss der Kunde diese Karte nicht.

Auf der Karte soll der Stand des Trinkwasserhauptzählers und, wenn vorhanden, auch des Nebenzählers notiert werden. Es gibt seit dem 01.12.2018 auch die Möglichkeit, die Zählerstände direkt auf der Internetseite des WWAZ, unter „Zählerablesung“, einzugeben. N. Franke

Weihnachtsbäume in den Ortschaften aufgestellt



Die Zeichen stehen deutlich auf Weihnachtszeit. Mitarbeiter des Wirtschaftshofes haben kürzlich in Barleben, Ebendorf und Meitzendorf Weihnachtsbäume aufgestellt. Dabei kam auch ein großer Bagger zum Einsatz, den der stellvertretende Ebendorfer Ortsbürgermeister, Wido Wischeropp, zur Verfügung gestellt hatte. Die große Tanne am Breiteweg an der Mittellandhalle stand bis dato im Vorgarten der Barleber Kinderkrippe. Nachdem dort im Sommer in Folge eines Sturmes eine der großgewachsenen Tannen gefällt werden musste, ist vorsorglich nun auch dieses Exemplar entfernt worden. Immerhin wird die Tanne als geschmückter Weihnachtsbaum nun noch einige Zeit das Ortsbild in Barleben verschönern. Die Bäume, die den Platz vor dem Bürgerhaus in Ebendorf, den Hof der Mittellandhalle sowie den Alten Schulhof in Meitzendorf zieren, wurden von Privatpersonen gespendet.

Der Reigen der diesjährigen Weihnachtsmärkte wurde am 1. Dezember auf dem Ebendorfer Mühlenhof eröffnet (siehe Beitrag oben). Es folgt vom 7. bis 9. Dezember der Barleber Weihnachtsmarkt. Eröffnet wird der Markt am Freitag (7.12.) um 17 Uhr mit dem Baumschmücken der Kita-Kinder. Am Sonnabend und Sonntag wird jeweils ab 16 Uhr der Weihnachtsmann erwartet. In Meitzendorf wird am 15. Dezember ab 15.30 Uhr auf dem Alten Schulhof der Schlusspunkt gesetzt. psk

Eine Bank nicht nur zum Sitzen

In Barleben gibt es seit Kurzem eine digitale Bank. Die sogenannte „smart bench“ steht im Breiteweg vor der Löwen-Apotheke. Die Bank ermöglicht unter anderem, Mobiltelefone, Tablets und andere geeignete Geräte zu laden. Dafür stehen zwei USB-Anschlüsse zur Verfügung. Darüber hinaus ist an zwei Auflageflächen das kabellose Laden per Induktion möglich. Zudem kann an der smart bench der kostenlose Internet-Hotspot genutzt werden (Die Betriebszeiten sind auf 08:00 bis 22:00 Uhr eingestellt).

Die Stromversorgung erfolgt über drei Solarpanels, die in der Sitzfläche integriert sind. „Die smart bench ist etwas Zukunftsgerichtetes und wird den innerörtlichen Bereich weiter aufwerten“, sagt Barlebens Bürgermeister Frank Nase. Gemeinsam mit dem Gemeinderatsvorsitzenden Ulrich Korn, dem Bundestagsabgeordneten Manfred Behrens und dem Avacon-Kommunalreferenten Thomas Braumann hat er die smart bench bereits ausprobiert. tz



Die smart bench wurde von der Avacon Netz GmbH gesponsert.

Ebendorfer Jecken starten in die 5. Jahreszeit

Pünktlich 11:11 Uhr erfolgte am 11.11. vor dem Ebendorfer Bürgerhaus die Schlüsselübergabe durch Ortsbürgermeister Manfred Behrens und Gemeindevorsteher Frank Nase an den Ebendorfer Carneval Club e. V. Wie immer versprach der ECC-Präsident Wolfgang Bruhnke einiges, das in der zurückliegenden Zeit vernachlässigt wurde, mit der Kraft des ECC zu stemmen. Bis Aschermittwoch ist dazu jetzt Zeit. Die zahlreich erschienenen Mitglieder des Ebendorfer Vereins versprühten jedenfalls trotz des Regens gute Laune und gingen mit dem aktuellen Motto „Affenhitze und kein Regen, der Klimawandel trifft nun jeden. Dank dem ECC ob seiner Tat – er bildet einen Klimarat“ in die fünfte Jahreszeit. psk



Ebendorfs Ortsbürgermeister Manfred Behrens übergibt mit Unterstützung von Barlebens Bürgermeister Frank Nase die Schlüsselgewalt fürs Bürgerhaus an den ECC-Präsidenten Wolfgang Bruhnke. Foto: Dieter Kriegler

Ortsbürgermeister bewiesen ihr Können als Vorleser



Am 16. November 2018 wurde wieder in ganz Deutschland vorgelesen. Wie jedes Jahr am dritten Freitag im November wurde dazu aufgerufen, ein öffentliches Zeichen für das Vorlesen zu setzen. Ziel ist es, Begeisterung für das Lesen und Vorlesen zu wecken und Kinder bereits früh mit dem geschriebenen und erzählten Wort in Kontakt zu bringen. Das Konzept ist ganz einfach: Jeder, der Spaß am Vorlesen hat, schnappt sich eine Geschichte und lässt andere in den Genuss des Zuhörens kommen. Das taten auch Barlebens Ortsbürgermeister Claus Lehmann und Ebendorfs Ortsbürgermeister Manfred Behrens, die an diesem Vorlesetag in den Kitas Dahlenwarleben und Ebendorf in Aktion waren. Fotos: psk/D. Kriegler

Steinadler steigen zur Beizjagd in Barleben auf

Der Landesverband Brandenburg/Sachsen-Anhalt der Falkner hatte auch in diesem Jahr zur Beizjagd nach Barleben eingeladen. Mit vier Steinadlern, drei Habichten sowie einem Bussard waren die Falkner rund um den Technologiepark im Einsatz, in einem Gebiet, wo mit der Waffe nicht gejagt werden darf. In diesen Fällen empfiehlt sich die Beizjagd, auch Falknerei oder Reiherbeize genannt. Hier wird mit Hilfe eines abgerichteten Greifvogels gejagt.

Zur Beute freigegeben wurden an diesem frühen 20. Oktober 2018 vom Jagdpächter Hasen, Wildkaninchen sowie Raubwild. Am Ende der Jagd wies die Strecke allerdings nur einen Hasen und vier Krähen auf. Feldhasen dürfen übrigens in Sachsen-Anhalt vom 1. Oktober bis zum 15. Januar des folgenden Jahres gejagt werden.

psk



Zum 18. Mal waren Falkner zu Gast in der Gemarkung der Gemeinde Barleben, um dort zu jagen, wo es mit der Waffe nicht erlaubt ist. Vier Steinadler und zwei Habichte waren an der Beizjagd beteiligt. Zum Halali der Jagd lag nach einem langen Tag ein Hase auf der Strecke

Foto: psk



Gedenken an Opfer von Kriegen und Gewalt



Mit den traditionellen Kranzniederlegungen wurde am Volkstrauertag in den drei Barleber Ortschaften der Opfer von Kriegen und Gewalt gedacht. Bürgermeister Frank Nase, die Ortsbürgermeister Claus Lehmann, Manfred Behrens und Peter Hiller sowie Mitglieder der Gemeinde- und Ortschaftsräte und der Vereine hatten sich dazu an den Gedenkstätten in Barleben, Ebendorf und Meitzendorf eingefunden und Kränze niedergelegt. Mahnende Worte aus Anlass des Volkstrauertages sprachen an diesem 19. November neben Bürgermeister Frank Nase und Pfarrer Johannes Könitz die Ortsbürgermeister aus Barleben, Ebendorf und Meitzendorf. psk



Operativ-taktisches Studium für Führungskräfte der Feuerwehr

Um im Ernstfall umfangreiche Kenntnisse für die Gefahrenabwehr zu haben, ist es unerlässlich, sich mit besonderen Objekten vertraut zu machen. So stand am 13. November für die Führungskräfte der Gemeindefeuerwehr Barleben ein operativ-taktisches Studium bei einem Barleber Pharmaunternehmen an.

Nach einem Abendessen sprachen die Sicherheitsverantwortlichen Kay Siebert und Ulf Stiefel zahlreiche Vorgehensweisen für die Gefahrenabwehr mit der Feuerwehr ab. Anschließend führten sie die Führungskräfte aus Barleben und Meitzendorf durch wichtige Bereiche des Objektes und erklärten dazu ausführlich, wie im Ernstfall zu handeln ist. Neben den Lagerstätten unterschiedlichster Gefahrstoffe erhielten die Ehrenamtlichen auch einen Einblick in die Energieversorgung, in die Löschmittelsysteme

und in das umfangreiche Sicherheitskonzept.

Abschließend blickten die Führungskräfte in die Brandmeldezentrale, wo alle Alarmlaufkarten und dem internen Kommunikationsnetz stand dort auch die visuelle Objektüberwachung im Vordergrund. Die Feuerwehrmänner danken dem Unternehmen für den intensiven Einblick und freuen sich auf eine weiterhin gute Zusammenarbeit. skr



Meitzendorfs Ortsbürgermeister Peter Hiller und Bürgermeister Frank Nase (v. l.) an einem der zusätzlichen Abfallbehälter, die in der gesamten Ortschaft Meitzendorf verteilt sind. Foto: tz



2. Oktoberfest der Barleber Senioren

Dass Barleber Senioren auch feste feiern können, bewiesen sie beim 2. Oktoberfest im Gemeindesaal. Dorthin mussten die Organisatoren vom Mehrgenerationenzentrum ausweichen, da der Zuspruch diesmal so groß war. Ein Unterpfand für tolle Stimmung war Bretislav Vadura, der mit seinen böhmischen Stimmungsliedern nicht nur die feschen Madels um sich herum begeisterte.

Foto: psk

Auf Bürgeranliegen reagiert: Zusätzliche Abfallbehälter in Meitzendorf

Die Gemeinde Barleben hat in der Ortschaft Meitzendorf den Bestand an öffentlichen Abfallbehältern erweitert. Mitarbeiter des Wirtschaftshofes haben zu den neun bereits in der Ortschaft vorhandenen Abfallbehältern zusätzliche drei Stück aufgestellt.

Damit wird ein Bürgeranliegen umgesetzt, das Meitzendorfs Ortsbürgermeister Peter Hiller vor kurzem an den Gemeindevorstand herangetragen hatte. „Einige Bürger haben mir gegenüber den Wunsch nach mehr öffentlichen Mülleimern geäußert. Als Ortsbürgermeister sehe ich mich verpflichtet, auch solche vermeintlich banalen Dinge beim Gemeindevorstand anzusprechen“, sagt Peter Hiller.

Bürgermeister Frank Nase findet: „Wenn wir als Gemeinde schnell und ohne großen Aufwand Abhilfe schaffen können, tun wir das selbstverständlich.“ In diesem Fall waren die Abfallbehälter bereits vorhanden und lagerten am Wirtschaftshof. tz



Der Musiksender radio SAW war mit den Herbstspielen in Meitzendorf. Zwar kamen die Meitzendorfer in der Ortswertung nicht besonders gut davon, mit 700 Euro für das Spendenprojekt „Treppenlift“ waren sie dennoch Spitze.

Foto: tz

Meitzendorfer zeigen sich bei „Herbstspielen“ spendabel

Die Meitzendorferin Anika Gotthardt wollte mal etwas für den ganzen Ort auf die Beine stellen und hatte sich deshalb bei dem Musiksender „radioSAW“ um die „Herbstspiele“ beworben. Mitte November stand der Moderator Warren Green samt Showtruck und Team aus dem Funkhaus auf dem Alten Schulhof in Meitzendorf.

Trotz eines kurzen aber heftigen Regenschauers schaffte es der Englishman Warren Green, die Besucher mit seiner guten Laune anzustecken, so dass sie das „Team Meitzendorf“ beim Torwandschießen, Tonnentennis, dem Superquiz und Büchsenwerfen lautstark anfeuerten.

Insgesamt erspielten die Meitzendorfer 41 Punkte in der Ortswertung, was ihnen jedoch nicht zum Gesamtsieg von 2.018 Euro reichte. Allerdings zeigten sich die Besucher hinsichtlich des angemeldeten

Spendenprojektes „Treppenlift für die Heimatstube“ äußerst geberfreundlich. Neben dem Erlös aus den aufgestellten Spendenboxen sowie dem Verkauf von Bier und Glühwein in Höhe von 335 Euro wurde nach dem Aufruf von Warren Green von den Besuchern noch einmal richtig viel Geld gespendet. So sind insgesamt 645 Euro (!) zusammengekommen. Bürgermeister Frank Nase versprach, den Betrag auf 700 Euro aufzurunden.

Das Geld fließt in ein Projekt des Meitzendorfer Geschichtskreises. Der Verein betreibt die örtliche Heimatstube im Obergeschoss des Ortsteilzentrums „Alter Schulhof“ und möchte dort einen Treppenlift errichten lassen.

tz

(Infos und Bilder auch auf www.facebook.com/gemeindebarleben.)



Traditionell wurden in den Ortschaften der Einheitsgemeinde die Martinsfeste gefeiert. Nach dem Fest in der Kirche marschierten die Ebendorfer zum Mühlenhof. Foto: Kriegler

LEUTE, LEUTE

Jonas Böttger

Zig Fußballspiele an einem Wochenende und nicht selten wird die Frage gestellt, wer wird diese Spiele als Schiedsrichter leiten? Diese Frage steht insbesondere beim Nachwuchs jede Woche im Raum. Aber auch im Herrenbereich wird es immer schwieriger, den Wettkampfbetrieb mit Schiedsrichtern abzusichern.

Und weil es ohne Videoassistent, aber nicht ohne Schiedsrichter läuft, möchte sich die Abteilung Fußball von Eintracht Ebendorf an dieser Stelle bei Jonas Böttger, dem gemeldeten Unparteiischen, für sein Engagement und seine Einsatzbereitschaft für den Fußball und die SG Eintracht Ebendorf herzlich bedanken.

Jonas, der selber Fußball spielte, fasste 2014 den Entschluss, sich zum Schiedsrichter ausbilden zu lassen. In den vier Jahren, in denen er für die SG Eintracht als Schiedsrichter gemeldet ist, hat er für den Verein nicht nur die Strafgebühren gemindert, sondern den Namen der SG Eintracht landesweit vertreten. So hat Jonas allein in der vergangenen Saison 88 Spiele im Kreis geleitet oder an der Linie gestanden. Jährlich ist er auch beim Hallenturnier um den „Bodeta-Cup“ im Einsatz.

Aufgrund von Leistungseinschätzungen der Beobachter, seiner Regelkenntnis und der Fitness wurde er im April 2018 durch den DFB zur Landessportschule Duisburg/Wedau eingeladen und kam bei einem Ländervergleich der Ü15 zum Einsatz.

2018 begann Jonas ein Studium in Leipzig und wird weiter für die SG Eintracht an den Wochenenden im Einsatz sein. Dies ist aber nur möglich, da er für die Landesklasse qualifiziert ist. Auf die Frage, was ihm denn bei diesem Ehrenamt wichtig ist, antwortete er knapp: Fairness und Anerkennung.

Dies kann jeder, der für diesen Sport lebt, nur unterstützen, und wir würden uns freuen, wenn weitere Jugendliche wie Jonas Verantwortung übernehmen und sich als Schiedsrichter oder Übungsleiter engagieren, denn die „Alten“ können es allein nicht richten.

Bruno, Eintracht Ebendorf



Künftige Erzieherinnen aus Frankreich in Kindereinrichtungen

Was Kinderbetreuung in Krippe, Kindergarten und Kita in Deutschland bedeutet, davon haben sich 30 angehende Erzieherinnen und Erzieher aus Frankreich im Oktober in der Gemeinde Barleben ein Bild gemacht. An zwei Tagen besuchten die künftigen Kinderbetreuerinnen und Kinderbetreuer die vier Einrichtungen in den Ortschaften Barleben, Ebendorf und Meitzendorf. In den Kindereinrichtungen besichtigten sie die Gruppenräume, die Sanitärbereiche sowie die Außenspielbereiche und konnten sich während der laufenden Betreuungsaktivitäten Eindrücke vom Kita-Alltag verschaffen.

Die Besichtigungen in Barleben fanden im

Rahmen der Studienreise der 17- und 18-jährigen Auszubildenden aus der Region um Tours statt, die sie nach Sachsen-Anhalt führte. „Der Besuch in Barleben ist über unsere Partnerkommune Notre Dame D'Oé in Frankreich zustande gekommen. Bereits 2013 waren Schülerinnen und Schüler aus Tours hier zu Gast und haben unsere Kindereinrichtungen besucht“, erklärt Birgit Lehmann, Bereichsleiterin Bürgerservice der Gemeinde Barleben. „In diesem Zusammenhang möchte ich mich bei Hannes Horstmann und Florence Saison bedanken, die ehrenamtlich die Führungen unserer französischen Gäste begleitet und übersetzt haben“, so Lehmann weiter. tz

Besondere Lehrstunde in der Grundschule

Der bekannte Zeichner und Kinderbuchillustrator Thomas Binder war im Oktober in Barleben zu Gast. In der Aula der Grundschule erzählte er vor Schülerinnen und Schülern der vierten Klassen über seine Arbeit als Buchillustrator und erklärte, mit wieviel Mühe zum Beispiel für einen Schulbuchtext aus einer Skizze eine fertige Zeichnung wird.

Thomas Binder zeichnet bereits seit seiner frühen Kindheit. Was im Kunstunterricht in der Schule noch mit der Note Ungenügend bewertet wurde, ist später beim Studium an der Hochschule für Grafik und Buchkunst in Leipzig dann besser geworden, wie er sagt. Der Magdeburger zeichnet für verschiedene Verlage und illustriert vor allem Kinder- und Schulbücher. tz



Mitglieder der Volkssolidarität bei Rosemarie Kasper

Dass Barleben eine interessante Geschichte hat und sich die Dreiergemeinde mit einer sehr guten Infrastruktur, guten Einkaufsmöglichkeiten, einer Bibliothek, angesiedelten Ärzten, neuen Firmen, einer Begegnungsstätte, Restaurants und mehr stark entwickelt hat, hat sich inzwischen herumgesprochen. Dass aber in einem nicht weit vom Ortskern entfernt gelegenen Haus ein kleines, aber feines Atelier einer bekannten Malerin zum Entdecken einlädt, erfuhren die Mitglieder der Volkssolidarität der Orts-



gruppe Barleben an zwei Nachmittagen auf ihrer kleinen Wanderung durch ihr schönes, gepflegtes Dorf ins Heimattal. Sie wurden auf Einladung der Malerin Rosemarie Kasper freundlich und aufs Herzlichste empfangen. Das angebotene „Du“ und eine kurze Vorstellung ihrer Person, der Hinweis auf ein kleines kulinarisches Angebot – von Fremdheit keine Spur. Natürlich wurde die liebevolle Gestaltung des wunderschön angelegten Gartens und Hofes als erstes bewundert. Dabei konnten hier und da schon einige Bilder von ihr bewundert werden. So gab es genügend Gesprächsstoff und es machte neugierig. Auf dem Rundgang durch ihr kleines Atelier erzählte die aus Hannover stammende Künstlerin von ihrem Leben, ihrem Weg zur Malerei, erläuterte ihre Bilder und beantwortete Fragen über Ideen, Motive, Gedanken, Farben, Materialien. In einer so angenehmen Atmosphäre wechselte zudem so manches Bild den Besitzer. Bei dieser Gelegenheit brachte sie zum Ausdruck, dass sie eigentlich recht traurig darüber ist, dass kaum jemand vorbeikommt, bei ihr um Einlass bittet, um sich ganz unvermittelt ihre Bilder anzusehen. Wer sich das nicht traut, hat aber die Gelegenheit, ihre Werke am 24. Februar 2019 auf einer Vernissage mit anschließender Ausstellung in der Haldensleber Kulturfabrik anzuschauen. Claudia Peukert

Herbstfest in der Barleber Kinderkrippe

In der Kinderkrippe „Jenny Marx“ haben die Kinder gemeinsam mit ihren Eltern und den Erzieherinnen im Oktober ein fröhliches Herbstfest gefeiert. Zur Begrüßung haben die Knirpse aus der Bienen- und der Spatzengruppe mit selbstgebastelten Papierkronen auf den Köpfen ein Lied über den Wind gesungen und damit ihre Eltern sichtlich stolz gemacht.

Die amtierende Krippenleiterin Kerstin Martin bedankte sich in ihrer Ansprache bei den Eltern für die liebevoll gepackten und reichlich gefüllten Körbchen, deren Inhalte von dem Krippenteam zu vielerlei Köstlichkeiten verarbeitet wurden. So gab es neben selbstgebackenem Brot auch eine Kürbissuppe, eine Tomatensuppe, eine Möhrensuppe und sogar eine „Pizzasuppe“ (!), zubereitet mit Gehacktes und verschiedenem Gemüse. Selbstverständlich war auch jede Menge Obst im Angebot, das sich die Kinder und die Eltern schmecken lassen konnten.

Anders als im vergangenen Jahr, als das Herbstfest aufgrund von



Dauerregen ausgefallen war, konnten die Kinder mit ihren Familien und dem Krippenteam in diesem Jahr einen gemütlichen Nachmittag bei bestem Spätsommerwetter im Garten der Krippe verbringen. tz



Barlebens Ortsbürgermeister Claus Lehmann gratulierte Margarete Tomm in der Meitzendorfer Straße herzlich zum 90. Geburtstag. Dies übrigens nur 41 Tage nach dem 90. Geburtstag von Ehemann Gustav. Fotos: psk



Mit einem Brunch im Kreise der Familie feierte Ruth Nagel, seit fünf Jahren in der Barleber Residenz zu Hause, am letzten November-Sonntag ihren 90. Geburtstag. Die Glückwünsche der Gemeinde überbrachte Ortsbürgermeister Claus Lehmann.



Ein gutes Blatt für die Zukunft wünschte Barlebens Ortsbürgermeister Claus Lehmann den passionierten Skatspielern Heinz und Hildegard Fanty, die Ende Oktober im Drosselweg ihre Diamantene Hochzeit feierten.



Hermann und Hannelore Kretzschmar feierten in der vorletzten Novemberwoche in der Barleber Feldstraße ihre Diamantene Hochzeit. Ortsbürgermeister Claus Lehmann gratulierte zu den 65 Ehejahren und wünschte alles Gute.



15. Fest der Vereine

Wieder handgemachtes Programm in Meitzendorf

Seit November 2003 ist das Fest der Vereine eine feste Größe im Leben der Ortschaft Meitzendorf. Am ersten November Samstag dieses Jahres erfreuten die Sänger, Schauspieler, Gaukler und jungen Artisten aus den Vereinen die Gäste mit einem vielseitigen und vor allem wieder handgemachten Programm, durch das mit Witz und manche Anekdote Klaus Küster führte. Wie vor Jahresfrist machte sich zunächst Zirkusluft breit. Seiltänzer und Akrobaten aus dem Kidsclub zogen auf großen Bällen oder dem Drahtseil die Zuschauer in ihren Bann. Faszinierend einmal mehr auch die Hupfdohlen als Dauerbrenner des Festes der Vereine. Super die Choreografie bei

ihrem Regenschirmtanz nach dem „Singing In The Rain“.

Noch mehr Zirkusluft konnten die Zuschauer beim Auftritt des Chores des Meitzendorfer Kultur- und Sportvereins schnuppern.

Nach den Entspannungsübungen durch die Meitzendorfer TaiChi-Gruppe inszenierten Mitglieder des Tischtennisvereins um „Märchenoma“ Klaus-Dieter Balko eine Fassung der besonderen Art von „Hänsel und Gretel“. Das Fest der Vereine war unbestritten eine Teamleistung der Extraklasse, das Märchen der Tischtennispieler aber einsame Spitze, was vor allem von den zahlreichen in die Gegenwart projizier-

ten Balko-Texten lebte. Dessen Moral von der Geschichte: höhere Steuern in der Gemeinde erhebt man nicht.

Nachdem das Chor-Trio des MKSV mit einem „Hefelied“ von großen und kleinen Steigerungsmöglichkeiten eines körperlichen Umfangs sang, setzten Hupfdohlen und Mitglieder der Jugendfeuerwehr mit einem majestätischen Tanz um Aschenbrödel unter einem Luftballon-Regen den Schlusspunkt dieses 90-minütigen Programms. Was auch Bürgermeister Frank Nase allen Respekt abverlangte, der sich mit Ortsbürgermeister Peter Hiller bei den Künstlern für diese einmal mehr außergewöhnlichen Darbietungen bedankte. psk



Mit zahlreichen aktuellen Bezügen war das Märchen von Hänsel und Gretel verknüpft, das Mitglieder vom Tischtennisverein den Gästen anboten. Majestätisch war der Auftritt um Aschenbrödel.

Fotos: psk



Ballartisten aus dem Kidsclub.



Wildes Pferd unterstützt den MGSV-Chor..



Im „Hefelied“ ging es um die Kalorien.



Ruhemomente mit der TaiChi-Gruppe.



Schirmtanz der Hupfdohlen.

Pokal bleibt in der Familie



Zu ihrem traditionellen Jagdlichen Schießen trafen sich die Mitglieder der Barleber Jagdgenossenschaft im Oktober auf der Anlage des Barleber Schützenvereins. Als Trophäe winkte der Wanderpokal der Jagdgenossenschaft. Das begehrte Stück bleibt allerdings ein weiteres Jahr im Besitz der Schützenfamilie Herrmann. Denn Eberhard Herrmann, der im vergangenen Jahr den

Pokal gewonnen hatte, konnte in diesem Jahr zwar den Siegerplatz nicht wieder besetzen, konnte aber den Wanderpokal an seinen Sohn Lucas Herrmann abgeben. Dieser lieferte sich zuvor ein spannendes Stechen mit Uwe Senftenberg. Beide Schützen hatten 46 von 50 Ringen erzielt. Lucas Herrmann machte dann mit einer „9“ im Stechen alles klar. Verein

Platz 6 für Heinz Fanty in Magdeburg

Der 1. Barleber Skatsportverein e. V. richtete auch in diesem Jahr traditionell die Magdeburger Stadtmeisterschaft aus. Mit 11.761 Spielpunkten (vier Tagesergebnisse mit einem Durchschnitt von 2.940 Punkten) wurde Frank Dreyer aus Altbrandsleben Meister. Zweiter wurde Peter Baake aus Magdeburg (11.287), Dritter Udo Sach-

witz aus Wanzleben (11.013). Auf den weiteren Plätzen folgten Bernd Lüddemann aus Magdeburg (10.661), Istvan Deak aus Magdeburg (9.554), Heinz Fanty aus Barleben (9.530), Manfred Liebel aus Magdeburg (9.095) sowie Klaus Amann aus Barleben (8.932).

Wolfgang Meyer



Eine schöne Überraschung für die 1. Mannschaft der SG Eintracht Ebandorf hatte Franziska Schwarz, Niederlassungsleiterin TSR Recycling GmbH & Co. KG Magdeburg, vor dem Heimspiel gegen Seehausen II parat. Sie überreichte der Mannschaft und ihrem Trainer Patrick Krüger schicke, neue Trainingsanzüge in den Vereinsfarben Blau-Weiß.

Foto: Verein

Barleber FSV veranstaltet wieder das K+ S Fußball-Ferien-Camp

Ihr sucht noch die richtige Freizeitbeschäftigung für die Winterferien? Dann ist das K+S Fußball-Ferien-Camp des FSV Barleben genau das Richtige!

Das Fußball-Ferien-Camp mit Rundumbetreuung richtet sich wieder an alle fußballbegeisterten Jungen und Mädchen, die mehr als nur ein wenig kicken wollen. Das Camp findet in den kommenden Winterferien vom 11. bis 15. Februar 2019 in der Barleber Mittellandhalle statt. Es wird ein tolles Erlebnis in den Ferien und die ideale Ergänzung zum Vereinstraining. Erlebt täglich von 9 bis 16 Uhr eine begeisternde und spannende Abwechslung zum Ferien-Alltag. Fünf Tage Fußball erleben mit altersgerechten Trainingsinhalten, Ausrüstung

und Verpflegung inklusive, 2 Trainingseinheiten pro Tag, individuelles Torwarttraining, abwechslungsreiches Animationsprogramm für Jungen und Mädchen im Alter von 6 bis 16 Jahren. Dabei werden auch Themen wie Koordinations- und Bewegungsfähigkeit, Feinmotorik und weitere Elemente des Jugendtrainings integriert. Weitere Informationen zum Ablauf und zur Anmeldung finden Sie unter www.barleber-youngsters.de oder in der Geschäftsstelle des FSV Barleben (Di & Do von 16 – 18 Uhr) am Anger.

Fürs Camp in den Winterferien steht nur eine begrenzte Teilnehmerzahl zur Verfügung. Daher keine Zeit verlieren und Plätze sichern. *A. Ibe*

Midnight-Cup am 26. Januar 2019

Der Barleber Midnight-Cup wird bereits zum 14. Mal ausgetragen. Am 26. Januar des kommenden Jahres wird ab 15:00 Uhr in der Mittellandhalle sehenswerter Fußball geboten. Das Teilnehmerfeld steht noch nicht endgültig fest, doch bislang haben zugesagt: Hochschulauswahl Magdeburg (Titelverteidiger), Blankenburger FV, MSC Preussen 1899, 1. FC Magdeburg (2. Mannschaft), Germania Olvenstedt und natürlich der FSV Barleben 1911. Am Turnier nehmen maximal 10 Mannschaften teil. Dem Turniersieger winken stolze 500 Euro Preisgeld.

Wie in den letzten Jahren gewohnt, wird für die Zuschauer vor Ort Verpflegung angeboten. *Tim Woltersdorf*



Christoph Schindler trainiert den FSV bis Saisonende

Im zweiten Anlauf hat sich der 1. FC Lok Stendal seinen Wunschtrainer gesichert und Jörn Schulz aus den Diensten des FSV Barleben losgeeeist. Ab der Winterpause sollte der Coach der Barleber den Oberligisten betreuen und damit den Verbandsligisten FSV Barleben verlassen. Doch der Vorstand des FSV verkürzte diese Frist und stellte Jörn Schulz mit sofortiger Wirkung frei. „Ich kann meine Mannschaft zu diesem Zeitpunkt nicht verlassen, sonst müsste ich meine eigenen Werte wie Ehrlichkeit und Loyalität in Frage stellen“, sagte Schulz beim ersten Abwerbersuch der Altmärker im Sommer. Doch die Zeiten haben sich geändert.

Andreas Ibe vom FSV kannte die Sachlage. „Wir wussten, dass Lok Stendal die Gespräche mit Jörn Schulz führt. Er ist ein fachlich sehr guter Trainer.“

Die Verantwortlichen aus Barleben akzeptierten die Entscheidung und sind sich sicher, dass mit dem bisherigen Co-Trainer Christoph Schindler ein erfahrener Mann die Verbandsligamannschaft erst einmal bis Saisonende betreuen wird. *psk*



Christoph Schindler.

Barleber Silvesterlauf am 31. Dezember - Start am Anger

Nachdem in den beiden letzten Jahren das Interesse am Barleber Silvesterlauf gestiegen ist, wird es auch in diesem Dezember wieder einen Silvesterlauf geben. Der FSV Barleben 1911 zeichnet auch in diesem Jahr für die Organisation verantwortlich. Der Start- und Zielbereich wird wieder am Sportplatz „Am Anger“ sein. Dort wird auch wieder am 31. Dezember der Startschuss zum Barleber Silvesterlauf 2018 fallen. Treff ist wie immer um 9 Uhr am Sportplatz.

Der FSV wird drei Strecken vorbereiten. Für die Jüngsten wird es eine Laufstrecke von ca. einen Kilometer geben. Eine Walking- bzw. Nordic Walking-Strecke von 3 bis 4 km wird es für die „entspannteren“ Sportler bzw. Senioren durch den Ort geben. Und für die geübten Läuferinnen und Läufer wird es eine anspruchsvolle Strecke von ca. 8 bis 10 Kilometer Länge geben. Die genauen Streckenführungen werden aktuell noch vom Orgateam abge-

stimmt und dann rechtzeitig in der Presse und auf www.fsvbarleben.de veröffentlicht.

Auch in diesem Jahr werden die Strecken von Helfern per Fahrrad begleitet. Zum einen soll das der Streckenführung dienen, zum anderen aber auch, damit niemand verloren geht. Weiterhin wird es für alle Teilnehmer im Zielbereich wieder eine offizielle Teilnehmer-Urkunde geben. Der FSV wird vor und nach dem Lauf ein leckeres Angebot an stärkenden und wärmenden Getränken und warmen Würstchen kostenfrei bereithalten. Wer dennoch etwas geben möchte, für den steht die Spendenbox der Barleber YoungsterS im Start- & Zielbereich offen. Herzlich eingeladen sind alle Interessenten aus den drei Barleber Ortschaften bzw. alle, die vor dem „großen Schlemmen“ zum Jahreswechsel bzw. nach Weihnachten sich noch etwas bewegen wollen. *A. Ibe*

Veranstaltungstermine in Barleben

DEZEMBER

Adventskonzert für die Ilse Glocke

Der Posaunenchor und der Kirchenchor Barleben laden zum zweiten Advent am 9. Dezember um 15.30 Uhr in die Kirche „St. Peter und Paul“ zum Adventskonzert. Dabei singen die Chöre stimmungsvolle Weihnachtslieder. Der Eintritt ist frei. Es werden Spenden für die neue Ilse Glocke gesammelt.

Quasselnachmittag im MGZ

In der Begegnungsstätte des Mehrgenerationenzentrum e. V. im Breiteweg 147 wird am 13. Dezember ab 14.30 Uhr zum Quasselnachmittag mit Kaffee und Kuchen eingeladen.

Silvesterparty in der Mittellandhalle

In diesem Jahr gibt es wieder eine große Silvester-Party in der Mittellandhalle in Barleben. Es wird ein buntes Programm gezaubert. Musikalisch gibt es „ZEITLOS“, die Partyband, die noch alles live spielt. Mit dabei DJ Franky. Inklusiv ist ein Begrüßungsgetränk sowie ein hochwertiges Buffet. Sitzplatz und Tischreservierung, sowie Garderobe sind ebenso inklusive. Die Karten gibt es in der Postfiliale Breiteweg 110 sowie in der Chamäleon Boutique Ebendorfer Straße 19 in Barleben.

JANUAR

Dreikönigstreffen in Barleben

Zum traditionellen Dreikönigstreffen der Liberalen lädt die FDP-Ortsgruppe Barleben als Gastgeber Mitglieder und Gäste am 6. Januar 2019 um 10 Uhr in die Räumlichkeiten des Mehrgenerationenzentrums e. V. ein. Unter dem Motto „Kultur vor Ort“ ist unter anderem ein Besuch der Barleber Heimatstube vorgesehen.

Einführung in die Life Kinetik

Wer es einmal ausprobieren möchte, Dr. Günter gibt am 7. Januar 2019 ab 18 Uhr in der Begegnungsstätte des Mehrgeneratio-

nenzentrum e. V. im Breiteweg 147 eine Einführung in die Life Kinetik.

Quasselnachmittag im MGZ

In der Begegnungsstätte des Mehrgenerationenzentrum e. V. im Breiteweg 147 wird am 10. Januar 2019 ab 14.30 Uhr zum nächsten Quasselnachmittag mit Kaffee und Kuchen eingeladen.

Blinden-Stammtisch

Die OG der Volkssolidarität hat einen Stammtisch für Blinde und Sehschwache ins Leben gerufen. Die Leitung des Stammtisch übernimmt H.-J. Kahl aus Barleben. Herr Krahl bringt viel Erfahrung mit und steht mit Rat und Tat den Interessenten zu Verfügung. Er gibt Hilfestellung bei Anträgen für Blindengeld und vieles mehr. Der Stammtisch findet immer montags statt und beginnt um 14:30 Uhr in den Räumlichkeiten des MGZ. Folgende Termine stehen zur Verfügung: 14.01.2019, 11.02.2019, 11.03.2019, 08.04.2019 und 13.05.2019.

Tag der offenen Tür in der Feldstraße

Zu einem Tag der offenen Tür lädt die Gemeinschaftsschule Barleben am Samstag, 19.01.2019, in der Zeit von 10.00 Uhr bis 13.00 Uhr ein. Alle Eltern und Kinder, die bald entscheiden müssen, welchen Weg sie nach der Grundschule gehen werden, sind herzlich willkommen. Natürlich sind auch alle anderen, die sich für die Gemeinschaftsschule interessieren, gern gesehene Gäste.

Hauch von ABBA in der Mittellandhalle

Mit Waterloo eroberten ABBA 1974 den Pop-Olymp, in den darauf folgenden Jahren schrieben sie Musikgeschichte. Keine andere Band schenkte der Welt ein vergleichbares musikalisches Gesamtwerk. „ABBA – The Tribute Concert“ fängt die Faszination der vier Schweden und der dazugehörigen Ära perfekt ein. Die großen

Hits erklingen detailgetreu und selbstverständlich Live, untermalt von einer professionellen Lichtshow in den knalligen Farben der Siebziger. Dies alles am 31. Januar 2019 ab 19.30 Uhr in der Barleber Mittellandhalle.

Tickets ab 34,90 Euro sind erhältlich bei der Volksstimme, in der Touristinformation Magdeburg und an allen bekannten Vorverkaufsstellen sowie versandkostenfrei unter www.abbathtributeconcert.de und der Tickethotline 0365-5481830.

FEBRUAR/MÄRZ

Karneval in Ebendorf 2019

Höhepunkte des Ebendorfer CC

Kinderfasching: Sonntag, 24.02.2019, Bürgerhaus Ebendorf von 15.00 bis 18.00 Uhr
Prunksitzung: Samstag, 2.03.2019 im Veranstaltungszentrum Bördehof ab 19.00 Uhr

psk

GOTTESDIENSTE KIRCHSPIEL

Dezember

9.12.,	09:00 Uhr Barleben
	10:30 Uhr GD Meitzendorf
	15:30 Uhr Adventskonzert
16.12.	09:00 Uhr Barleben
24.12.,	14:30 Uhr Christvesper Meitzend.
	17:00 Uhr Krippenspiel Barleben
	17:00 Uhr Krippenspiel Ebendorf
	22:30 Uhr Christnacht Barleben
25.12.,	10:30 Uhr Meitzendorf
26.12.	09:00 Uhr Barleben
	10:30 Uhr Ebendorf
30.12.,	14:00 Uhr Abendmahl in Ebendorf
<u>Januar</u>	
01.01.,	14:00 Uhr Jahresbeginn Barleben
06.01.,	10:30 Uhr Ebendorf
13.01.,	09:00 Uhr Barleben
	14:00 Uhr Meitzendorf
27.01	14:00 Uhr Barleben



Förderung erfolgt durch das Land



SACHSEN-ANHALT

Neuaufstellung des Flächennutzungsplanes für die Gemeinde Barleben

Aufstellungsbeschluss

Der Gemeinderat der Gemeinde Barleben hat bereits am 01.03.2018 die Grundsatzentscheidung zur Einleitung des Verfahrens (Planaufstellungsbeschluss) zur Neuaufstellung des Flächennutzungsplanes für die Gemeinde Barleben gefasst. Die Bekanntmachung des Aufstellungsbeschlusses wurde in Abhängigkeit mit einer Förderzusage gestellt.

Per Bescheid vom 21.09.2018 wurden Zuwendungen zur Förderung der Regionalentwicklung in Sachsen-Anhalt gewährt.

Informationen zum Anlass und zur Zielstellung

Im Gemeindegebiet sind derzeit folgende Flächennutzungspläne wirksam:

- Flächennutzungsplan Ebendorf (genehmigt am 28.07.1997), einschließlich der 1. und 2. Änderung (genehmigt am 07.07.2004)
- Flächennutzungsplan Meitzendorf (genehmigt am 09.03.1998), einschließlich der 1. Änderung (genehmigt am 26.04.2002)
- Flächennutzungsplan Barleben (genehmigt am 22.04.2004 mit Nebenbestimmungen / Beitrittsbeschluss am 27.05.2004)

Bedingt durch die aktuelle Situation sowie auch aufgrund der demografischen Entwicklung ist eine Angleichung bzw. Neubewertung der Flächennutzung vorzunehmen. Daher

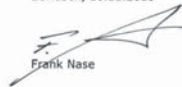
wird die Flächennutzungsplanung grundsätzlich mit folgenden Zielsetzungen verbunden:

- Anpassung an die geänderten gemeindlichen Gebietsstrukturen (Zusammenführen der vorhandenen Flächennutzungspläne der ehemals selbstständigen Gemeinden)
- Anpassung der Flächennutzungsplanung an den demografischen Wandel
- Standortfestigung und Sicherung einer bedarfsgerechten Bereitstellung von Entwicklungsflächen für Gewerbe und Industrie
- Berücksichtigung der Aspekte der Förderung erneuerbarer Energien (unter Betrachtung des Klimaschutzkonzeptes der Gemeinde Barleben)

Die Auftragsvergabe zur Erarbeitung der Flächennutzungsplanung erfolgte, im Ergebnis der Entscheidung des Gemeinderates vom 25.10.2018, an das Büro für Stadt-, Regional- und Dorfplanung, Dipl. Ing. J. Funke, Abendstraße 14a in 39179 Irxleben.

Die Öffentlichkeit wird in entsprechenden Beteiligungsverfahren einbezogen. Hierzu erfolgt die rechtzeitige Veröffentlichung in den Bekanntmachungskästen.

Barleben, 16.11.2018


Frank Nase



Amt für Landwirtschaft,
Flurneuordnung und Forsten Mitte
Außenstelle Wanzleben
Ritterstraße 17-19
39164 Wanzleben

Wanzleben, den 5. November 2018

Öffentliche Bekanntmachung

Anordnung der vorläufigen Besitzeinweisung Nr. 2

Für das Verfahrensgebiet der Flurbereinigung Hägebach/Landgraben OK 12, Flurneuordnungsverfahren nach §86 Flurbereinigungsgesetz wird aufgrund der §§ 65 und 66 Abs. 2 und 3 des Flurbereinigungsgesetzes (FlurbG) die

Vorläufige Besitzeinweisung Nr. 2

zum 1. Januar 2019 angeordnet.

Damit wird die Besitzeinweisung vom 17. November 2017 aufgehoben.

Die hier vorliegende vorläufige Besitzeinweisung ist notwendig geworden, weil die neue Feldeinteilung aufgrund von zahlreichen Widersprüchen in großem Umfang geändert wurde.

Der Zeitpunkt der vorläufigen Besitzeinweisung gilt gemäß §44 Abs. 1 Satz 4 FlurbG als Stichtag der Wertgleichheit der Grundstücke.

Maßgebend für die vorläufige Besitzeinweisung der neuen Grundstücke sind die Überleitungsbestimmungen, die nach § 62 Abs. 2 i.V. mit § 65 Abs. 2 Satz 3 FlurbG erlassen worden sind. Die Überleitungsbestimmungen sind Bestandteil der öffentlichen Bekanntmachung.

Aufgrund der dort angeordneten Termine und Festsetzungen gehen Besitz, Verwaltung und Nutzung der neuen Grundstücke auf die Planempfänger über.

Über die Leistungen nach § 69 FlurbG durch den Nießbraucher, den Ausgleich bei Pachtverhältnissen nach § 70 Abs. 1

und die Auflösung von Pachtverhältnissen nach § 70 Abs. 2 FlurbG entscheidet das Amt für Landwirtschaft, Flurneuordnung und Forsten Mitte auf Antrag, der bis spätestens drei Monate nach Erlass dieser Anordnung gestellt werden kann. Im Falle des § 70 Abs. 2 FlurbG ist nur der Pächter antragsberechtigt (§ 71 FlurbG). Nähere Einzelheiten sind in den Überleitungsbestimmungen enthalten.

Die neue Feldeinteilung ist in Karten und Nachweisen enthalten.

Auslegung:

Die Karten der neuen Feldeinteilung liegen öffentlich zur Einsichtnahme für die Beteiligten während der Dienststunden (**Dienstag von 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr und 13.30 Uhr bis 17.45 Uhr sowie Mittwoch von 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr und 13.30 Uhr bis 15.45 Uhr**) am

Dienstag, den 12. Dezember 2018 und am Mittwoch, den 13. Dezember 2018

im Bauamt der Gemeinde Nedere Börde, Große Straße 9/10, 39326 Nedere Börde OT Gr. Ammensleben und im Amt für Landwirtschaft, Flurneuordnung und Forsten Mitte (ALFF), Ritterstraße 17-19, 39164 Wanzleben während der Dienststunden zur Einsichtnahme für die Beteiligten aus.

Bedienstete des ALFF werden an folgenden Terminen die neue Feldeinteilung an Ort und Stelle erläutern bzw. Auskünfte geben:

Montag, den 17. Dezember 2018 und Mittwoch, den 19. Dezember 2018 von 10.00 – 12.00 Uhr und 13.00 - 18.00 Uhr,

im Bürgerhaus der Gemeinde Nedere Börde, Bornsche Straße 14 im OT Samswegen

Die rechtlichen Wirkungen der vorläufigen Besitzeinweisung treten mit den in den Überleitungsbestimmungen genannten Zeitpunkten ein und enden mit der Ausführung des Flurbereinigungsplanes (§§ 61 und 63 FlurbG).

Begründung:

In der Flurbereinigung Hägebach/Landgraben, ist die neue Feldeinteilung aufgestellt worden.

Nachweise für Fläche und Wert der neuen Grundstücke liegen vor. Das Verhältnis der Abfindung zu dem von jedem Beteiligten Eingebachten steht fest. Die Beteiligten haben Gelegenheit, sich die neue Feldeinteilung erläutern zu lassen.

Die Voraussetzungen für die Anordnung der vorläufigen Besitzeinweisung gem. § 65 Abs.1 FlurbG liegen vor.

Es ist zweckmäßig, dass – entsprechend dem allgemeinen Wunsch der Beteiligten - die neuen Grundstücke möglichst bald in den Besitz des künftigen Eigentümers übergehen, auch ohne dass der Flurbereinigungsplan vorher vollständig aufgestellt und den Beteiligten vorgelegt ist.

Es ist Sinn der Flurbereinigung, dass die Verbesserung der Agrarstruktur durch die neue Feldeinteilung den Beteiligten im eigenen Interesse zum frühestmöglichen Zeitpunkt zugute kommt. Die Verbesserung der Agrarstruktur und die Schaffung betriebswirtschaftlich sinnvoller Flächenzuschnitte liegt sowohl im öffentlichen als auch im objektiven Interesse der betroffenen Teilnehmer.

Sofortige Vollziehung:

Gem. § 80 Abs. 2 Nr. 4 VwGO wird die sofortige Vollziehung dieses Verwaltungsaktes angeordnet mit der Folge, dass Rechtsbehelfe gegen ihn keine aufschiebende Wirkung haben.

Gründe:

Nach der vorgenannten Vorschrift kann die sofortige Vollziehung angeordnet werden, wenn sie im öffentlichen Interesse oder im überwiegenden Interesse der Beteiligten liegt.

Auch die Voraussetzungen hierfür sind in dem Flurbereinigungsverfahren Hägebach/Landgraben gegeben. Soweit es dafür ergänzend einer Abwägung zwischen den öffentlichen Interessen an einem Sofortvollzug einerseits und dem privaten Interesse eines Betroffenen an der Aufrechterhaltung der aufschiebenden Wirkung seines Rechtsbehelfes andererseits bedarf, fällt hier die Abwägung insbesondere deshalb zugunsten der öffentlichen Belange aus, weil die durch die vorläufige Besitzeinweisung ausgelösten ineinandergreifenden Besitzwechsel gleichzeitig wirkend vollzogen werden müssen. Dies wäre nicht möglich, wenn die Widersprüche Einzelner aufschiebende Wirkung hätten.

Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen die Anordnung der vorläufigen Besitzeinweisung kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist beim Amt für Landwirtschaft, Flurneuordnung und Forsten Mitte, Ritterstraße 17-19, 39164 Wanzleben, schriftlich oder zur Niederschrift einzulegen. Die Frist wird auch durch Einlegen des Widerspruchs beim Landesverwaltungsamt Halle, Willy-Lohmann-Straße 7, 06114 Halle, gewahrt.

Die Rechtsbehelfsfrist beginnt mit dem ersten Tag der Auslegung der Karten der neuen Feldeinteilung. Bei schriftlicher Einlegung des Widerspruchs wird die Frist nur gewahrt, wenn das Widerspruchsschreiben bis zum Ablauf der angegebenen Frist bei der Behörde eingegangen ist.

Durch die Anordnung der sofortigen Vollziehung entfällt die aufschiebende Wirkung des Widerspruchs. Die aufschiebende Wirkung des Widerspruchs kann durch das Oberverwaltungsgericht des Landes Sachsen-Anhalt, Breiter Weg 203 - 206, 39104 Magdeburg, auf Antrag ganz oder teilweise wiederhergestellt werden (§ 80 Abs. 5 VwGO). Ein entsprechender Antrag ist bei dem genannten Gericht schriftlich oder zur Niederschrift des Urkundsbeamten der Geschäftsstelle zu stellen.

Im Auftrag

Christa Lüddecke

Amt für Landwirtschaft,
Flurneuordnung und Forsten Mitte
Außenstelle Wanzleben
Ritterstraße 17-19
39164 Wanzleben

Wanzleben, den 5. November 2018

Flurbereinigung Hägebach/Landgraben Überleitungsbestimmungen

zur vorläufigen Besitzeinweisung Nr. 2 zum 1.1.2019

Diese Bestimmungen regeln den Besitz- und Nutzungsübergang an den neuen Grundstücken des Flurbereinigungsgebietes. Der Vorstand der Teilnehmergeinschaft wurde hierzu gehört. Er hat den Bestimmungen zugestimmt. Diese Bestimmungen können – soweit sie nicht auf Gesetzesvorschriften beruhen oder bestimmte Fristen für die Einreichung von Anträgen an das ALFF angehen – durch abweichende Vereinbarungen unter den Beteiligten, namentlich zwischen Planempfänger und Vorbesitzern, ersetzt werden. Das ALFF kann in begründeten Fällen von Amts wegen Ausnahmen von den Bestimmungen anordnen, insbesondere die darin festgesetzten Fristen ändern. Die nachstehenden Stichtage und Zeitpunkte beziehen sich jeweils auf das Jahr des vorgenannten Verwaltungsaktes zur vorläufigen Besitzeinweisung.

I. Übergang der Landabfindungen

1. Die Planempfänger treten in den Besitz der neuen Grundstücke (Landabfindungen) ein, sobald die darauf stehenden Früchte und Gräser der Vorbesitzer abgeerntet sind.
2. Alle brachliegenden oder als Kultur genutzten Flächen können die Planempfänger unmittelbar nach der vorläufigen Besitzeinweisung in Besitz nehmen, soweit diese durch Wege zugänglich sind.
3. Als spätester Zeitpunkt für die Räumung der Grundstücke werden folgende Termine bestimmt (Übergabetag):
 - a) für Halmfrüchte nach Aberntung, spätestens jedoch der 01.10.2019
Dabei darf der Altbesitzer das anfallende Stroh häckseln, oder Strohballen bis zum 31.03. des nachfolgenden Jahres am Rande der Flächen lagern, wenn nicht die Lagerung auf einer Abfindungsfläche zumutbar ist.
 - b) für Kartoffeln nach Aberntung, spätestens jedoch der 15.11.2019.
 - c) für die übrigen Ackerfrüchte (Rüben, Gemüse, Gräser) nach Aberntung, spätestens der 1.12.2019. Dabei darf der Altbesitzer die anfallenden Rüben bis zum 31.01.2020 das anfallende Rübenblatt bis zum 30.04. des nachfolgenden Jahres am Rande der Flächen lagern, wenn nicht die Lagerung auf einer Abfindungsfläche zumutbar ist.
 - d) für Wiesen und Weiden nach Vereinbarung, spätestens jedoch am 30.4.2019. Weidezäune sind – soweit erforderlich – bis zum 01.03. des folgenden Jahres vom Altbesitzer zu entfernen.
 - e) für Gärten der 31.1.2019.
 - f) für Sonderkulturen sollen im einzelnen freie Vereinbarungen getroffen werden. Kommt keine Einigung zustande, so erfolgt eine Regelung von Amts wegen.
 - g) für Stilllegungsflächen richtet sich die Übergabe nach den jeweils geltenden Zuwendungsrichtlinien.
 - h) Hat der Altbesitzer auf seiner abzugebenden Fläche Zwischenfrüchte angebaut, muss diese Fläche zum 1.1.2019 übergeben werden, mit der Auflage, dass die vorhandene Zwischenfrucht/Untersaat bis zum 15.2.2019 zur Greening - Erfüllung auf der Fläche verbleibt.

Die Abräumung der Grundstücke muss am Abend des Übergabetages beendet sein. An dem darauffolgenden Tage kann der Empfänger mit der Bestellung der ihm zugewiesenen Flächen beginnen sowie die noch nicht abgeräumten Reste der Ernte auf Gefahr und Kosten des Vorbesitzers fortschaffen lassen.

4. Der Vorbesitzer hat die Flächen, die einem anderen zugewiesen werden, in ordnungsgemäßen Zustand zu übergeben. Insbesondere sind alle Verschlechterungen der Ertragsfähigkeit oder sonstige Beeinträchtigungen in der Benutzbarkeit, die durch den Nutzer seit der Wertermittlung im Flurbereinigungsverfahren verursacht wurden, auszugleichen bzw. zu beseitigen. Der Planempfänger kann verlangen, dass ihm der Vorbesitzer die Kosten der Beseitigung der von diesem verschuldeten und in der Wertermittlung nicht berücksichtigten Mängel erstattet.

II. Obstbäume sowie sonstige Holzbestände, Hecken und Sträucher

1. Die Ernte von sämtlichen Obstbäumen steht im laufenden Jahr dem bisherigen Besitzer zu.
2. Alle tragfähigen, nicht mehr verpflanzbaren Obstbäumen sowie Busch- und Baumanpflanzungen gehen auf den Planempfänger über. Hierfür kann zwischen dem Vorbesitzer und dem Planempfänger eine Entschädigung vereinbart werden.
3. Kommt eine Einigung über die Entschädigung bis zum 31.03.2019 nicht zustande, so kann innerhalb einer

weiteren Woche beim ALFF ein Antrag auf Fristsetzung einer Entschädigung gestellt werden. Meldet der Vorbesitzer bis zum 31.12.2019 kein Anspruch beim Planempfänger an, so darf Letzterer annehmen, dass keine Ansprüche gestellt werden.

4. Verpflanzbare, unfruchtbare, unveredelte oder abgängige Obstbäume können bis zum 31.03.2019 durch den bisherigen Eigentümer mit den Wurzelstöcken entfernt werden. Geschieht dieses nicht, so gehen sie ohne Entschädigung in das Eigentum des Planempfängers über.

5. Alle Holzbestände, einzelne Bäume, Büsche und andere Feldgehölze dürfen von dem bisherigen Eigentümer und dem Planempfänger nur mit Genehmigung der Flurbereinigungsbehörde abgenommen werden. Die Entscheidung, welche Bestände, Bäume oder Büsche bestehen bleiben sollen, bleibt der Flurbereinigungsbehörde vorbehalten.

III. Bauliche Anlagen und Einfriedungen

1. Bei Schuppen oder dergleichen wird auf Antrag im Einzelfall eine Sonderregelung im Benehmen mit dem Vorstand der Teilnehmergeinschaft getroffen.

2. Für das Umsetzen von Einfriedungen wird eine Entschädigung durch die Teilnehmergeinschaft nicht gewährt.

3. Für Einfriedungen die der Planempfänger vom Vorbesitzer übernehmen will, kann zwischen beiden eine Entschädigung vereinbart werden. Kann eine Einigung nicht erzielt werden, wird die Entschädigung auf Antrag vom Amt für Landwirtschaft und Flurneuordnung festgesetzt. Will der Planempfänger vorhandene Einfriedungen vom Vorbesitzer nicht übernehmen, hat er dies bis zum 31.12.2019 dem Vorbesitzer anzuzeigen. In diesem Falle hat der Vorbesitzer die Einfriedung bis zum 1.04. des Folgejahres auf seine Kosten zu entfernen.

4. Private Brunnen, Tränkeanlagen, Pumpen und ähnliche Anlagen gehen auf die Planabfindung über. Will der Planempfänger diese Anlagen nicht übernehmen, hat er dies dem Vorbesitzer bis zum 31.12.2019 anzuzeigen. Dieser hat dann die Anlagen bis zum 1.04. des Folgejahres auf eigene Kosten zu entfernen.

IV. Ausgleich des Düngezustandes

Für Dünger, der durch die ortsübliche Fruchtfolge noch nicht ausgenutzt ist, wird keine Entschädigung gewährt.

V. Regelung der Übernahme sonstiger Grundstücksbestandteile

Bodendenkmale und Landschaftsbestandteile, die aus Gründen des Denkmalschutzes, Naturschutzes, der Landschaftspflege oder aus anderen Gründen zu erhalten sind, haben die Empfänger der Landabfindung zu übernehmen. Sie dürfen weder beeinträchtigt, beschädigt noch beseitigt werden. Die hierfür geltenden Schutzbestimmungen bleiben unberührt.

Die Übernahmeverpflichtung beruht auf § 50 (1) FlurbG.

VI. Ausbau der neuen Anlagen

1. Der Ausbau der Wege, Gewässer, landschaftspflegerische Anlagen, Brücken, Durchlässe, Überfahrten und dergleichen erfolgte durch die Teilnehmergeinschaft unter der Leitung der Flurbereinigungsbehörde oder durch den Unternehmensträger nach Maßgabe der Planfeststellungen.

2. Vorhandene Grundstücksausfahrten über Gewässer und Seitengräben dürfen nur mit Genehmigung des Amtes für Landwirtschaft und Flurneuordnung entfernt werden.

VII. Vermessungszeichen

Die in den Grundstücken angebrachten Vermessungszeichen sind zu dulden und erkennbar zu halten. Sie dürfen weder beschädigt noch versetzt oder entfernt werden. Dies gilt auch für alle Grenzzeichen, wie Grenzsteine, Grenzmarken oder Pflöcke, die eine Eigentums- oder Besitzregelung in der Örtlichkeit anzeigen oder vorbereiten. Hierauf ist bei der Bewirtschaftung der neuen Grundstücke besonders zu achten.

Wer vorhandene Grenzzeichen beschädigt oder entfernt, handelt ordnungswidrig und kann mit einer Geldbuße bis 2.500,00 EUR belegt werden (§ 19 Vermessungs- und Katastergesetz des Landes Sachsen-Anhalt). Zudem werden ihm alle Kosten zur Wiederherstellung auferlegt.

VIII. Änderungen der Pachtverhältnisse und des Nießbrauchs

Es gelten die Bestimmungen der §§ 69 bis 71 des Flurbereinigungsgesetzes (FlurbG) sinngemäß, d.h. die lt. Gesetz vom Zeitpunkt der Ausführungsanordnung abhängigen Fristen sind auch anwendbar auf den Zeitpunkt der vorläufigen Besitzeinweisung.

§ 69 FlurbG

Der Nießbraucher hat einen angemessenen Teil der dem Eigentümer zur Last fallenden Beiträge (§19) zu leisten und

dem Eigentümer die übrigen Beiträge vom Zahlungstage ab zum angemessenen Zinssatz zu verzinsen. Entsprechend ist eine Ausgleichszahlung zu verzinsen, die der Eigentümer für eine dem Nießbrauch unterliegende Mehrzuteilung von Land zu leisten hat.

§ 70 FlurbG

(1) Bei Pachtverhältnissen ist ein Wertunterschied zwischen dem alten und dem neuen Pachtbesitz durch Erhöhung oder Minderung des Pachtzinses oder in anderer Weise auszugleichen.

(2) Wird der Pachtbesitz durch die Flurbereinigung so erheblich geändert, dass dem Pächter die Bewirtschaftung wesentlich erschwert wird, so ist das Pachtverhältnis zum Ende des bei Erlass der Ausführungsanordnung laufenden oder des darauffolgenden Pachtjahres aufzulösen.

(3) Die Vorschriften der Absätze 1 und 2 gelten nicht, soweit die Vertragsteile eine abweichende Regelung getroffen haben.

§ 71 FlurbG

Über die Leistungen nach § 69, den Ausgleich nach § 70 Abs. 1 und die Auflösung des Pachtverhältnisses nach § 70 Abs. 2 entscheidet die Flurbereinigungsbehörde. Die Entscheidung ergeht nur auf Antrag; im Falle des § 70 Abs. 2 ist nur der Pächter antragsberechtigt. Die Anträge sind spätestens drei Monate nach Erlass der Ausführungsanordnung bei der Flurbereinigungsbehörde zu stellen.

IX. Rechtsnachfolge

In Fällen der Veräußerung von Grundstücken tritt der Erwerber nach § 15 FlurbG in die Rechtsposition des Verkäufers ein. Er muss das bisher durchgeführte Verfahren gegen sich gelten lassen. Der Verkäufer hat dem Erwerber auf alle sich aus vorstehenden Überleitungsbestimmungen ergebenden Verpflichtungen hinzuweisen.

X. Zwangsverfahren

Für die Erzwingung oder Unterlassung von Handlungen aus Anlass der vorläufigen Besitzeinweisung gilt § 137 des Flurbereinigungsgesetzes.

Im Auftrag

Fey



Sennheiser Ausbildung – das kann sich hören lassen.



Sennheiser gehört seit mehr als 70 Jahren zu den weltweit führenden Herstellern elektroakustischer Premium-Produkte: Kopfhörer, Mikrofone, Audio-Systeme. Mit über 2.800 Mitarbeitern weltweit begeistern wir Kunden in der Musikindustrie, im TV- und Show-Geschäft sowie in der Unterhaltungselektronik, und wir wachsen weiter.

Wir investieren in unsere gemeinsame Zukunft und suchen zum 1. August 2019 Auszubildende (m/w/d) für den Beruf:

Kauffrau/-mann im Groß- und Außenhandel

Werde Teil der Sennheiser-Familie und starte deine berufliche Laufbahn mit einer qualifizierten und abwechslungsreichen Ausbildung an unserem Standort in Barleben. Weitere Informationen findest du unter:

www.sennheiser.de/ausbildung

Haben wir dein Interesse geweckt?

Dann freuen wir uns auf deine Bewerbung.

Sennheiser Vertrieb und Service GmbH & Co. KG

Darja Weidemann

Ebendorfer Chaussee 1 | 39179 Barleben

oder

SVS-Ausbildung@Sennheiser.com

SENNHEISER

Keine Sorge, wir bleiben für Sie nüchtern ...
 Das Jahr 2018 neigt sich dem Ende und wir möchten uns bei unseren Kunden
 für Ihr entgegengebrachtes Vertrauen bedanken.
 Wir wünschen Ihnen allen besinnliche Weihnachten und
 einen guten Start in das neue Jahr.



Nach einem Glühwein ...



Nach drei Lülein ...



Nach acht Lüüliiii ...

OPTIK KURZ

Breiteweg 141

39179 Barleben

(03 92 03) 56 58 75

Kira Brabm [ki:Ra]
 Praxis für Logopädie

Ebendorfer Straße 19
 39179 Barleben

Tel. : 039203 – 969 741
 Fax : 039203 – 969 742
 Mob.: 0176 – 211 70 182

logopaedie-kira@gmx.de
 www.logopaedie-kira.de

Abendfrie
 BESTATTUNGEN

„SO HÄTTE OMA SICH
 DEN ABSCHIED GEWÜNSCHT.“
 GEMEINSAM TROST FINDEN:
 WIR HELFEN IHNEN DABEI.

TAG & NACHT
 (03 92 01) 2 61 04

WOLMIRSTEDT
 Bahnhofstraße 37
 www.abendfrie.de

*Frohe Weihnachten & einen
guten Rutsch ins Jahr 2019*



JAN OTTO

ausmeisterservice & Baustoffhandel



Ihr Dienstleister für Kommune, Gewerbe, Privat



GRIECHISCH - MEDITERRAN



SYRTAKI

Breiteweg 147
(Mittellandhalle)
39179 Barleben
Telefon 039203 – 969 155

www.syrtaki-barleben.de

Wir wünschen unseren Gästen
besinnliche Weihnachtstage
und ein erfolgreiches Jahr 2019



Unsere Öffnungszeiten: Dienstag bis Sonntag und
an Feiertagen 11.30 – 14.30 und 17.30 – 23.00 Uhr




BAU
MANAGEMENT
MAGDEBURG
INGENIEURE | SACHVERSTÄNDIGE

Baugutachten

- Bauzustandsanalyse
- Technische Vertragsprüfung
- Bewertung von Bauschäden und Baumängeln

Immobilienbewertung

- Verkehrswertgutachten
- Beleihungswertermittlung
- Mietwertgutachten

Fon +49 391 280 31 57
39112 Magdeburg | Jean-Burger-Straße 8
E-Mail: info@baumanagement-md.de

www.baumanagement-md.de

Ewa **ABEL**[®]
BESTATTUNGEN



Stammsitz:
Sieverstorstr. 1; Magdeburg

TAG & NACHT in Bereitschaft

0800 / 136 136 1
kostenfrei

Wir gestalten jede Bestattung ganz individuell,
so wie das Leben war.
Auf unser Bestattungshaus können Sie sich verlassen.

www.ewa-abel-bestattungen.de

PODOLOGIE SIMON
FACHPRAXIS FÜR MEDIZINISCHE FUSSPFLEGE

Terminvereinbarung täglich unter:
Tel.: 0392 03/ 21 49 59

Ebendorfer Straße 17
39179 Barleben

Veronika Simon
exam. Podologin



Bestattungen Bernd Hager
-Ihr Partner vor Ort-
Tag und Nacht

Telefon 039203 / 560 960 – Mobil 0157 54 30 14 18
Erd-, Feuer-, Natur-, Seebestattungen
Hausberatung/Hausaufbahrungen
Erledigung aller Bestattungsangelegenheiten

Bestattungen Bernd Hager 39179 Barleben, Vorwerkstr. 4a
Büro Barleben Südstr. 24 - Magdeburg Pettenkofenstr. 9

Bagrowski 

Malerfachbetrieb

- Maler- und Tapezierarbeiten
- Fassadengestaltung und Wärmeschutz
- Verlegen von Teppichböden und PVC
- Verlegen von Laminat

39179 Barleben, Schulstraße 37
Tel/Fax 039203 / 60 88 6 – Funk 0171 / 37 06 83 4

WITT Fahrschule GmbH
Amtl. anerkannte Aus- und Weiterbildungsstätte

Führerscheinausbildung
Alle Ausbildungen sind förderfähig! PKW · LKW · Bus
Kurierfahrer
Weiterbildung Berufskraftfahrer

Südstraße 15 · 39179 Barleben
Tel: 039203 -5108-0 · Funk: 0152 - 017 96 692
www.fahrschule-barleben.de · E-Mail: info@fahrschule-barleben.de
Anmeldung und Unterricht im Rathaus Barleben · Breiteweg 50

BAU MANAGEMENT MAGDEBURG
INGENIEURE | SACHVERSTÄNDIGE

Immobilienbewertung
Verkehrswertgutachten
Beleihungswertermittlung
Mietwertgutachten
Portfoliobewertung
Wertaktualisierung

Fon +49 391 280 31 57
39112 Magdeburg
Jean-Burger-Straße 8
info@baumanagement-md.de

www.baumanagement-md.de

**Fußprobleme?
... wir helfen!**
Orthopädienschuhtechnik

Schuhmacher Nord GmbH

39124 Magdeburg · Lübecker Straße 10
Tel.: (03 91) 3 00 52 90 · www.schuhmacher-nord-gmbh.de  

 auf dem Hof

DICKMANN HiFi
ANALOG DIGITAL HEIMKINO STUDIOS

Gutschein
im Wert von Euro

Immer eine gelungene
Geschenkidee -
der Gutschein von
TV+HiFi Studio
Dickmann!

Arndtstraße 39 • 39108 Magdeburg • 0391-734220 • firma-dickmann.de



Dienstleistungs GmbH

Burgenser Str.15 · 39179 Barleben
 Tel: 039203/61501 · Fax: 039203/61503
 E-mail: info@krueger-dl.de · Web: www.krueger-dl.de

Unsere Leistungen:

- Unterhaltsreinigung von Büro- und Geschäftsgebäuden
- Glas- und Rahmenreinigung
- Bauend- und Baufeinreinigung
- Hausmeisterservice
- Straßenreinigung und Winterdienst
- Garten und Landschaftsarbeiten
- Baudienstleistungen aller Art
- Abbruch-, Abriss- und Entkernungsarbeiten
- Rückbau und Demontagen
- Entrümpelungen und Sperrmüllabholungen
- Entsorgung und Recycling

Autosattler & Polsterei
 Polsterarbeiten jeglicher Art
 - traditionell und modern -

- Leder- / Stoffverarbeitung
- Bootsausstattung
- Motorradsitze u.v.m.

Sven Ferchland **Breiteweg 93** · 39179 Barleben
Mobil: 0171.1974146 · Fax: 039203.62631

Sie haben ein Grundstück in Magdeburg oder der Region? Kommen Sie auf uns zu!

Für unsere Kunden sind wir stets auf der Suche nach attraktiven Bauplätzen für den Neubau massiver und vor allem individueller Traumhäuser!

Kontakt:
 Kern-Haus GmbH
 Werner-von-Siemens-Ring 3 / 39116 Magdeburg
0391-6367217 od. 0172-9378348



KFZ-ZULASSUNGSDIENST

KFZ-Zulassungsdienst SCHNELLE
 Ihr Profi für An- und Abmeldung aller Fahrzeugarten
Breiteweg 53 - Barleben
 (neben Edeka im REISE-CENTER Schnelle)
Tel. 01723933066

Fordern Sie unsere Broschüre an.

Der Abschied gehört zum Leben eines Menschen.
 Deswegen gestalten wir ihn ganz individuell.

0391 - 543 10 86

ERSTES MAGDEBURGER BESTATTUNGSHAUS

www.magdeburger-bestattungshaus.de
 Stammhaus: Otto-von-Guericke-Straße 56 b • Magdeburg

Für Ihr Wohlbefinden...

Nails & Beauty
 Nägel – Kosmetik – Wimpern – Waxing
 Inh. Kathrin Schreiber-Ölze
 Breiteweg 49 (Ärztelhaus), 39179 Barleben
Tel. 039203-209796 Termine nach Absprache

Mantzel

Holzfußböden
 Verlegung - Sanierung

**Parkett
 Holzpflaster
 Dielung
 Laminat
 Holzterrassen**

Tel. 039203/96770
 0177 / 2509758
 Fax: 039203 / 96734

Rufen Sie mich an,
 ich berate Sie gern

JASSEN
 Bäder · Heizung · Klima



**AWG
Adventsfest
15. Dezember
ab 16 Uhr**

Liebe & Mitglieder, Mieter & Geschäftspartner,

wir wünschen Ihnen ein *besinnliches* und *freudenreiches Weihnachtsfest* mit vielen schönen Stunden im Kreise Ihrer Familie und ein *rauschendes Fest zum Jahreswechsel*. Wir bedanken uns bei Ihnen für Ihr *Vertrauen*, Ihre *Treue* und die *angenehme Zusammenarbeit*.

WEIHNACHTSGRÜSSE

AWG
Samsweger Straße 22, 39326 Wolmirstedt
Telefon: 039201 511-0, www.awg-wolmirstedt.de

AWG
Immobilien GmbH



**Urlaub
aber
preiswert**

REISE-CENTER Schnelle
Breiteweg 53 (neben Edeka)
Tel.: 039203/56755
www.reisecenter-schnelle.de



Fa. GRIMM
Bautenschutz & Bauservice

Breiteweg 28a • 39179 Barleben
Tel.: 039203.75 88 5 • Fax: 039203.75 88 6

- Mauerwerkstrockenlegung
(Bohrlochsperrung im Niederdruckverfahren)
- Bauwerksabdichtung
- Schimmelsanierung
- Fassadensanierung
- Fliesenverlegung
- Um- und Ausbau

WERTERHALTUNG ...ist unsere Sache!



Wir sind für Sie da!
Pflegeteam Hille - Kühn

TAGESPFLEGE UND BETREUUNGSSTÄTTE

Kommen Sie zu uns...

Sie möchten zu Hause wohnen bleiben,
benötigen aber Hilfe und Unterstützung?
Sie wohnen allein, hätten aber gern etwas Gesellschaft?
Sie möchten Ihre Angehörigen, die sich sonst so liebevoll um Sie kümmern,
etwas entlasten? Dann kommen Sie zu uns.
Ob stunden- oder tageweise, pflegerische oder
soziale Betreuung, zur Ergänzung oder Stärkung
der häuslichen Pflege,
...wir sind für Sie da!

In unserer Tagesbetreuung bieten wir Ihnen in gemütlich eingerichteten Räumlichkeiten neben einer guten Versorgung mit Frühstück, Mittag und Kaffee eine abwechslungsreiche Tagesgestaltung.

Schnuppertage nach Vereinbarung möglich!
Wir suchen zur Verstärkung unseres Teams noch engagierte Pflegefachkräfte.

Pflegeteam Hille/Kühn, Breiteweg 48, 39179 Barleben
Tel. : 039203 / 968092
Mail : info@Tagespflege-Hille-Kühn.de
www.Tagespflege-Hille-Kühn.de

**Rechtsanwaltskanzlei
Bergemann**

Meitzendorfer Str. 1 ■ 39179 Barleben
Tel.: 039203 / 75 79 92 ■ Fax: 039203 / 75 79 96



Bürozeiten:
Mo-Do: 09.00 - 19.00 Uhr
Freitag: 09.00 - 14.00 Uhr
oder jederzeit per E-Mail:
info@ra-bergemann.de

- Arbeitsrecht • Betreuungsrecht • Familienrecht • gewerblicher Rechtsschutz • Sozialrecht
- Steuerberatung Arbeitnehmer • Strafrecht • Verkehrsrecht • Versicherungsrecht • Vertragsrecht

www.ra-bergemann.de

Lars Mensing
Kälteanlagenbauermeister

An der Sülze 9
39179 Barleben

Telefon: 039203/ 51 63 32
Telefax: 039203/ 51 63 34
www.kaeltetechnik-mensing.de

MENSING
Kälte & Klima

Projektierung
Montage
Wartung
Service

**PRIVATGARTENPFLEGE
VOM PROFI!**

Mausesteig 4 39179 | Barleben – OT Meitzendorf
Telefon 039202 / 684-0 | Fax 039202 / 684-23

**HALTERN UND
KAUFMANN**
Garten-, Landschafts- und Sportplatzbau

md@halternungkaufmann.de
www.halternungkaufmann.de

Schöne Gärten sind von uns.

Fa.
Hohnstein

Jörg Hohnstein
Breiteweg 24a
39179 Barleben

Kontakt:
Telefon/ Fax: 039203 / 61022
Funk: 0157/ 87840780

**Bautenschutz
und
Bauservice**

- Mauerwerkstrockenlegung
- Betonsanierung
- Vollwärmeschutz
- Fugenarbeiten
- Hausmeisterservice
- Trockenbau
- Schimmelsanierung
- Putz- und Mauerarbeiten
- Fliesenarbeiten

Sven Orlowski
Malermeister

Olvenstedter Straße 3 a
39179 Barleben
OT Ebendorf
Tel. 039203/60 937
Fax 039203/60 896
Mobil 0171/4137861

- Maler- u. Tapezierarbeiten
- Fassadengestaltung
- Wärmedämmung
- Verlegen von Teppichböden,
PVC-Belag und Laminat
- Industriefarben
- Verkauf von Tapeten, Bodenbelägen,
Laminat und sonst. Malerbedarf

Glaseri & Glasbau
Meisterbetrieb seit 1957

- Verglasungen aller Art
- Glasbearbeitung und Veredelung
- Sandstrahlarbeiten
- Ganzglasduschen
- Küchenrückwände
- Fenster und Türen
- Wohnspiegel
- Industrieverglasung
- Bildereinrahmung

Multiglas GbR

Ziegeleistraße 5
39307 Genthin
Telefon: 03933 990 950
Fax: 03933 802 031

Nachtweide 19a
39326 Colbitz OT Lindhorst
Telefon: 039207 154 545
Fax: 039207 154 546

www.Glaseri-Multiglas.de

**Die Kfz-Meisterwerkstatt
in Barleben - Harald Denecke**

seit 1. April 1998

Ebendorfer Straße 19
39179 Barleben
Tel. (03 92 03) 6 13 72
Fax (03 92 03) 5 01 67

- Reparaturen u. Instandsetzung von Kfz aller Art, Reifendienst
- HU / AU, Karosseriearbeiten u. Lackierungsarbeiten

E-Mail: Deneckes-Kfz-Meisterwerkstatt@t-online.de

Blumen Brämer

Inh.: Iris Lampe

Breiteweg 23
39179 Barleben
Telefon: 039203/5242

Öffnungszeiten
Mo. – Fr. 09.00 – 17.00 Uhr
Sa: 08.00 – 11.00 Uhr

**Torten- und Kuchenservice
Hans Boecker**

Friedensplatz 5 - 39179 Barleben
Tel. 039203/5313

Automobile S. Sixtus GmbH

Breite Weg 32
39179 Barleben

Telefon: 039203/5268

Telefax: 039203/62666

E-Mail: D33529@seatpartner.de

Weitere Informationen auf unserer
Homepage www.sixtus.seat.de

SEAT

SKODA

Norbert Köke

Rechtsanwalt

www.KANZLEI-KOEKE.de



Tätigkeitsschwerpunkte:

allgemeines Zivilrecht, Familienrecht,
Verkehrsrecht, Arbeitsrecht,
Immobilien- und Baurecht

Bürozeiten:

Mo.–Do. 8.00–18.00 Uhr
Fr. 8.00–14.00 Uhr
und nach Vereinbarung

Hasselbachplatz 5
39104 Magdeburg
Tel. (0391) 7 31 40 57
Fax (0391) 7 31 40 57
mail@kanzlei-koeke.de

Heimkehr

Bestattungshaus Friede

Ihr Vertrauen ist uns Verpflichtung

Tag & Nacht

Breiteweg 118 a – 39179 Barleben

Tel. 039203 / 7 54 67

Praxis für Gesundheitssport und
Physiotherapie

Physio
Balance

Breiteweg 156
39179 Barleben

Telefon: 039203 – 75384

Fax: 039203 – 75383

Email: physiobalance-barleben@web.de

Website: www.physiobalance-barleben.de

Anke Stottmeister
Staatlich anerkannte Physiotherapeutin



OCHSENDORF

Lackiererei • Tankstelle • Autohandel
Freie KFZ-Werkstatt • Fahrzeugaufbereitung

Breiteweg 95 • 39179 Barleben

Telefon: 03 92 03-60 499 • Telefax: 03 92 03-60 985

Mail: post@ah-ochsendorf.de

Web: www.ah-ochsendorf.de

EBERLEIN IMMOBILIEN

Beratung - Verkauf - Vermittlung - Vermietung

Matthias Eberlein – Bussardstraße 47

39179 Barleben Tel. 039203/90917

Fax 039203/96708 - Funk 0171/4533800

E-Mail: INFO@EBERLEIN-IMMOBILIEN.de

www.EBERLEIN-IMMOBILIEN.de

FUHRBETRIEB UND BAUSTOFFHANDEL

KARL-HEINZ ÖLZE

Allen Kunden und Geschäftspartnern

wünschen wir frohe Weihnachten und

ein erfolgreiches Jahr 2019

Breiteweg 176 • 39179 Barleben • Telefon (03 92 03) 6 06 62

Wir wünschen unseren Kunden und Geschäftspartnern ein frohes Fest und einen guten Rutsch ins Jahr 2019!



JASSEN

Bäder · Heizung · Klima



Feldstraße 9 - 39179 Barleben - Tel.: 039203 - 60952 - Fax: 039203 - 50152 - www.firma-jassen.de



Allen Mandanten
und Geschäftspartnern ein
besinnliches Weihnachtsfest
und ein gesundes und
erfolgreiches Jahr 2019



NÄHRlich
STEUERBERATUNG

Breiteweg 109 • 39179 Barleben • Telefon 039203 75989-0 • info@stb-naehrlich.de • www.stb-naehrlich.de



Inh. Tino Krug-Kreißl
staatlich anerkannter Ergotherapeut

Termine nach Vereinbarung!

Behandlung von Kindern, Erwachsenen jeglichen Alters.
Ich führe auch Hausbesuche durch.

Breiteweg 131 | 39179 Barleben
Telefon: 01522/2619 992
E-Mail: info@ergo-krug.de | www.ergo-krug.de

Kleim & Lüder

Haustechnik GbR
Meisterbetrieb



Installation, Reparatur und Wartung von Heizungs-
und Sanitäranlagen sowie Klempnerarbeiten

R.-Breitscheidstraße 2 • 39179 Barleben
Telefon: 03 92 03 / 56804 • Funk: 0162 / 3053114



SCHÜNEMANN

Bad • Heizung • Klima

- Heizungswartungen und Service
- Installation kompletter Bäder
- Solar- und Photovoltaik
- Wärmepumpen, BHKW's
- Wasserschadensanierung

Sie profitieren von:

- langjähriger Erfahrung
- Meisterbetrieb gegründet 1930
- Spitzenqualität zum fairen Preis

Leisten Sie sich Komfort durch ein modernes Bad!

- Design und Qualität für ein zeitlos schönes Bad



Schünemann Heizung • Sanitär GmbH

Körbelitzer Str. 2 / Ecke A.-Bebel-Damm
39126 Magdeburg

Tel. 03 91 - 50 50 500

E-Mail: firma@schuenemann.com
Internet: www.schuenemann.com




LÖWEN

Apotheken

INH. ULRICH KORN
FACHAPOTHEKER FÜR OFFIZINPHARMAZIE

Ebendorfer Straße 19 | 39179 Barleben
FreeCall 0800.5002400

Breiteweg 141 | 39179 Barleben
FreeCall 0800.8983000

kontakt@apotheke-barleben.de
www.apotheke-barleben.de

**Finden Sie nette Überraschungen zum Fest
in den Löwen-Apotheken Barleben.
Wir wünschen Ihnen eine schöne
Weihnachtszeit und einen guten Rutsch
in das Jahr 2019**

Krankheit kennt keine Feiertage. Wir versorgen
Sie während unserer Nacht- und Notdienste mit
Arzneimitteln. Auch an Weihnachten und Silvester.
Darauf können Sie sich verlassen.

www.wir-sind-freie-apotheken.de



WIR SIND ...
für Sie im Einsatz. Auch an Feiertagen.

Ihre Apotheken
in ganz Deutschland




Näher am Patienten.